

Wiesbadener Tagblatt.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einpaltige Garnonbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

N^o 196.

Mittwoch den 24. August

1887.

Als

beispiellos billig!

3000 Paar

Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel

neuester Façon und prima Qualität.

- | | |
|---|---------------------|
| Damen-Zugstiefel in Rossgrainleder à Paar | Mk. 4.50. |
| do. in Lama-Leder à Paar | Mk. 5.50. |
| do. in Kid-Leder mit Lackblätter à Paar | Mk. 7.50. |
| Herren-Zugstiefel in verschiedenen Arten Leder von . | Mk. 6. — an. |
| Kinder-Schnürstiefel von | 50 Pfg. an. |
| Kinder-Knopfstiefel mit und ohne Lackblatt von . | Mk. 1.20 an, |
- sowie grosse Auswahl in **Promenadenschuhen.**

Ausdrücklich wird bemerkt, dass der **wirkliche** Werth genannter Artikel **mehr als das Doppelte** beträgt und liegt es im Interesse der geehrten Kunden, von dieser **sobald nicht wiederkehrenden günstigen Gelegenheit** grösstmöglichen Gebrauch zu machen.

Simon Ullmann,

**Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.**

2122

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burg-
straße 14.
Sprechstunden von 9—5 Uhr. 2818

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu **sehr billigen Preisen** empfehlen
159 **Baumeier & Cie.**

In **grosser** Auswahl zu den **billigsten Preisen**
empfehle

rohen und frischgebrannten Kaffee, Zucker.

Bei grösserer Abnahme Rabatt.

Ph. Schlick, Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

7601

Schürzen,

practisch à 50, 75 Pf.
u. 1 Mk. 2c., elegant
à Mk. 1, 1.50, 2 c.,
weiss à 80 Pf., 1, 1.25
2c. empf. i. reich. Ausw.

Bahnhofstraße No. 5. Carl Claes, Bahnhofstraße No. 5, 20877

Hemden-Einsätze

in grosser Auswahl bei

August Weygandt,
Langgasse 3.

3906



Griechische Weine

der Firma

Friedr. Carl Ott in Würzburg.

Per große Flasche
incl. Glas.

Camarite, herber Rothwein . . .	1	Mark 80 Pfg.
Mont Enos, herber Weißwein . . .	1	70 "
Machaia-Malvasier, vorz. Süßwein, . . .	2	" "
Moscato, vorzügl. Süßwein . . .	2	" "
Maurodaphné, vorzügl. Süßwein, . . .	2	20 "

sowie einige Sorten ausgezeichnete Beerweine von
2 Mark 50 bis 3 Mark 20 Pfg. per Flasche bei

5 **E. Rudolph, Weilstraße 2.**

Langgasse **E. Wagner,** Langgasse

Musikalien-Handlung und Leih-Institut.

Pianoforte-Handlung.

(Verkauf und Mitho.)

110

Mein Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Verlegung **dauert**
nur noch kurze Zeit und offerire,
um das Lager vollständig zu räumen, **zu und**
unter dem Einkaufspreis. Waaren,
welche länger auf Lager sind, gebe **zu jedem**
annehmbaren Preise ab.

Ludwig Schramm,

21526

22 Marktstrasse 22.

Werkstätte

für Decorations-, Polster- und sonstige
Tapezirerarbeiten.

Neuanfertigung und Reparatur von Möbel,
Betten etc.

== Aufziehen von Tapeten ==

unter Garantie für solide, geschmackvolle Ausführung
bei billigster Berechnung.

Fr. Kaltwasser, Tapezireur & Decorateur,
Wellstrasse 1. 6351

Wotten, Wanzen etc. etc. 6157

aus Möbel und anderen Gegenständen werden radical vertilgt
ohne Anfarbeitung. Bestellungen erb. Kirchgasse 2b
im Möbel-Magazin und Kirchgasse 30 („Kaiserlicher Hof“).
Bestimmte Zeit: Aug. u. Sept. **P. Weis, Tapezireur.**

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46, Hinter-
haus, übernimmt Aus-
säue mit Federrolle. 7159

Wasche

zum Waschen und Bügeln wird
angenommen und schön und pünkt-
lich besorgt **Steingasse 25, 1 St. r.**

Alle **Schuhmacher-Arbeiten** werden schnellstens, gut
und billig besorgt, Herrensohlen und Fleck 2 Mark
70 Pfg., Frauensohlen und Fleck 2 Mark. **J. Enkirch,**
Schuhmacher, Albrechtstraße 31b, Vorderhaus, 1 Stiege.

Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute **Wittwoch** den 24. August: **Zwei große**
Vorstellungen um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. **Nachmittags:**
Brillante Kinder-Vorstellung mit eigens zur
Erweiterung und Belehrung der Kinder erwähltem
Programm. **Zu dieser Nachmittags-Vor-**
stellung hat jeder Erwachsene das Recht,
auf ein gelöstes Billet ein Kind frei
einzuführen. Abends 7 1/2 Uhr: **Parforce-Vor-**
stellung. Letzte Aufführung des pompösesten Gala-
Ausstattungsstückes: **„Fiametta“**, oder: **Die**
neapolitanische Banditenfürstin mit Ballet
und Aufzügen in 12 Bildern, ausgeführt von ca. 150 Personen
und 25 Damen vom Corps de Ballet. **Clown Pool als**
Zauberer. Blitz, ger. von Frau **Renz. Auftreten**
der Akrobaten-Familie Larsen. Contretanz von
9 Herren. **Miss Emily** auf dem Drahtseil. **Sultan,** ger.
von Herrn **Renz. Mr. Gärtner** als Jockey. Alles Nähere
durch Plakate. **Morgen Donnerstag: Grosse**
Parade-Gala-Vorstellung zum
Benefiz für Frau Renz. 375

Weiss-Stickereien,

verfertiate tabellos und sehr billig. Näh. Lebrstraße 12, 1. 7849

Patz-Cursus

in Güten, Hauben u. s. w. beginnt am 1. September.
Es ist den geehrten Damen Gelegenheit geboten, für sich und
ihre Angehörigen den Gebrauch selbst zu verfertigen.

Sochachtend

Clara Back-Glaubitz,

7877

Mauritiusstraße 6, 1. Stock.

Sonnen- und Regenschirme



in großer Auswahl zu
billigsten Preisen.

Atlas-Ent-cas
in allen modernen Far-
ben von 3 Mk. an.

Gloria-Regenschirme
von 3 Mk. an bis zu
den hochfeinsten.

Neuheiten im Preise zu
25 Mk.

Alle Reparaturen werden
schnell und billig besorgt.

J. G. Gassmann & Co.

7879

Wilhelmstraße 42a.

Zöpfe

7827

werden vorzüglich und dauerhaft angefertigt bei
Paul Wielsch, Coiffeur, Kaulbrunnstraße 3.

Kinderwagen,

groß, elegant, fast ungebraucht, welcher 34 Mk. gekostet hat,
ist sehr billig wieder zu verkaufen. Näh. Ernd. 7857

Frau Fischbach, Weißzeugnäherin, **Webergasse**
sich im Anfertigen aller Arten **Wäsche,** besonders in
Herrenhemden, zu den billigsten Preisen.

Sandsänge, Abortgruben werden vom Bodensatz ge-
reinigt von **F. Grünthaler, Nerostraße 11.** 7884

Alle Formulare für den geschäftlichen Verkehr:

Rechnungen, Briefköpfe, Mittheilungen,
Notizzettel, gebündelt zum Abreissen, Wechsel,
Quittungen, Recepte, Packet-Adressen,

Couvertes mit Aufdruck, Adress-Karten,
Avisse, Preislisten, Circulare, Waaren-Cataloge,
Couponbücher, Geschäftsbücher, Tabellen,

Etiquetten, Wein- und Speise-Karten

liefert in eleganter Ausstattung die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden, Langgasse 27.



Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack,



von bekannten vorzüglichen Eigenschaften.

Geruchlos und schnell trocknend.

Die Zimmer können sofort wieder benutzt werden.

Niederlage in Wiesbaden: E. Moebus, Lannusstraße 25; in Oberlahnstein: C. Varena;
in Langenschwalbach: Aug. Presber. (A 646/8 B.) 47

Badewannen, Badestühle, Lüfters, Ampeln, Closets zc.

empfehl billigt

A. Bergen, Kirchgasse 27,
Installations-Geschäft.

Reparaturen werden sofort ausgeführt. 7897

Haarlemer Hyacinthen,

Tulpen, Crocus zc. in ausgesucht stärksten Zwiebeln von
seltener Vollkommenheit und reicher Auswahl empfiehlt die
Samenhandlung von A. Mollath, Mauritiusplatz 7.

NB. Hyacinthen und Tulpen zum Weihnachts-
oder Neujahrsflor sollten jetzt aerflanzt werden. 7921

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, Bekannten und verehrlicher Nach-
barschaft zeige hiermit ergebenst an, daß ich das

Bier-Restaurant „Zum Hohenzoller“,

Wellstr. 15,

übernommen habe und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden
Gäste durch gute Speisen und Getränke zufrieden zu stellen.
Achtungsvoll Julius Vogt.

Orchestrion vorhanden. 7519

Ganzes Schmalz per Pfund 60 Pfg.,
ausgelassenes Schmalz per Pfund 70 Pfg.

empfehl L. Behrens, Langgasse 5. 7836

Kartoffeln per Kumpf rosa 41 Pf.,
gelbe 43 Pf., blaue 45 Pf. 7881

Schwalbacherstraße 71.

extr a versch. Appret. zu verl. H. D. anientr. 15, III. 7662

Ein 2thüriger Kleiderkranz, Aurichte mit Schüssel-
bant zu verkaufen Stiffsstraße 24, Gartenhaus.

WILH. KLOTZ,
Funktionär und Faktor.
Bureau: Fortbrunnstraße 13. 728
Fahrt und Beförderung von Gegenständen aller Art
besorgt gewissenhaft und billig

10 Häfnergasse 10

billiger Schuhladen:

500 Paar Damen-Lederstiefel, für jede Witterung
passend, von 5 Mt. an;

500 Paar Herrenstiefel und Herrenschuhe, prima
Handarbeit, von 6 Mt. 50 Pfg. an;

Hauschuhe in Leder, Plüsch, Stramin und Stoff,
ebenso Pantoffeln schon von 80 Pfg. an;

große Posten Kinder-Knopfstiefel mit Lackblatt
schon von 1 Mt. an;

Turnerschuhe in bekannt bester Qualität
im billigen Schuhladen von

W. Wacker, 10 Häfnergasse 10.

Bitte, die Firma zu beachten. 144

Mineral- und Süßwasser-Bäder

werden von 80 Pf. an nach jeder beliebigen Woh-
nung gebracht von Bree,

7932 II. Schwalbacherstraße 16, Parterre.

Zu verkaufen: 1 nußb. Schreibsecretär mit Geheimfach,
gut erhalten, 1 desgl. Bücherschrank, 1 kleiner Waschtisch,
1 Kronleuchter aus Hirschgeweih, 1 Figur. Anzusehen täglich
Nachmittags von 2-6 Uhr Bierstraße 20. 7901

Zwei Weinbäume zu verl. b. Reisinger, Diechstr. 23. 7839

J. KEUL

12 Ellenbogengasse 12.

Grosses Galanterie- & Spielwaaren-Magazin.Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.
Viele überraschende **Neuheiten**. Grosse Ausstellung. Anerkannt **billigste** Preise.
Firma und No. 12 bitte zu beachten. 21641

Die Restbestände der Sommer-Saison in Wolle-, Seide- und Wasch-Stoffen

bringen jetzt
für die Hälfte des Werthes
zum gänzlichen Ausverkauf

und offeriren davon:

Einfachbreite practische Hauskleiderstoffe in guter Qualität	Mtr. 40 Pf.
Doppeltbreite Modestoffe in carrirt, schönste Muster . . .	Mtr. 75 Pf.
Doppeltbreite reinwollene schwarze Cachemirs	Mtr. von 1 Mtr. an.
Doppeltbreite reinwollene Modestoffe in carrirt, gestreift und uni	Mtr. Mtr. 1 ¹ / ₄ —1 ³ / ₄ .
Doppeltbreite reinwoll. feinste Modestoffe, statt 3—5 Mtr. jetzt	Mtr. Mtr. 1 ³ / ₄ —2 ¹ / ₂ .
Doppeltbreite reinwollene schwarze und farbige klare Etamine und Spitzenstoffe, statt 3—4 Mtr. jetzt	Mtr. Mtr. 2—2 ¹ / ₂ .

**Reste und einzelne Roben von Wolle-, Seide- und
Wasch-Stoffen zu jedem Preise.**

S. Guttmann & Co., Wiesbaden,

Filialen:
München, Augsburg,
Frankfurt a. M.

8 Webergasse 8.

Filialen:
Köln a. Rh., Düsseldorf,
Nürnberg.

Ausverkauf aller Sonnenschirme und En-tout-cas

statt 1—20 Mtr. jetzt 50 Pf. bis 10 Mtr.

Unterröcke vom billigsten bis zu den feinsten Genres

zur Hälfte des Kostenpreises.

114

Gummi-Betteinlagen

für **Wöchnerinnen, Kranke und Kinder** empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 22, im „Adler“

5681

Im Auftrage einer Herrschaft, welche abgereist ist, wird ein
gutes Piano verkauft. Näh. Saalgasse 30, Laden. 7942

Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender Kirchgasse 2b.

Lager aller Arten solider **Polster- und Kasten-Möbel,**
Spiegel, Betten, sowie vollständiger **Zimmer-Einrich-**
tungen. Bestellungen in jeder **Styl- und Holzart** werden
in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270

Feste Preise.

Garantie 1 Jahr.

113

und
für
Pub
7590

Neueste schwarze Wollstoffe

für Herbst und Winter

in 10 verschiedenen Arten,
sämtlich doppelbreit und reinwollen,
sind angekommen.

M. WOLF, „Zur Krone“.

257

Wichtig für Hausbesitzer!

Der gegenwärtig wieder flüssig gewordene Geldstand legt dem Hausbesitzer, welcher noch Hypotheken aus früheren Jahren zu hohem Zinsfuß auf seinen Grundstücken ruhen hat, die Pflicht auf, **diese Hypotheken zu convertiren** und sich den dauernden Genuss von **4 und 4 1/4 %igem Geld** zu sichern. — Zu diesem Behuf offerire ich Seitens der von mir vertretenen Finanz-Institute

Hypotheken-Capital à 4 % bis zur Hälfte des Werthes in grösseren Beträgen
und ferner, worauf ich ganz besonders aufmerksam mache:

Hypotheken-Capital à 4 1/4 % bis 3/5 resp. 2/3 des Werthes
10 Jahre unkündbar.

Bei Benutzung eines solchen Darlehens lassen sich in den meisten Fällen die I. Hypothek mit der II. und event. III. Post zusammen in **eine einzige erste** verwandeln — ein Vortheil, den jeder Hausbesitzer wahrnehmen sollte.

Mit Unrecht scheuen Viele die relativ nur **geringen Kosten**, die eine solche Vereinigung des Hypotheken-Standes erfordert — in Wirklichkeit sind sie **sehr schnell wieder beigebracht**, umso mehr als die Darlehen auf **10 Jahre unkündbar** gegeben werden, wodurch sich jeder Hausherr auch für schwere Verhältnisse, wie Kriegszeiten etc., sichern kann. — Das Publikum lernt die **Vortheile, die die Instituts-Gelder** vor dem Privat-Capital bieten, immer mehr und mehr kennen — das **Bank-Geld** ist in absehbarer Zeit, es mag kommen wie es will, **keiner Kündigung** ausgesetzt, wie dies bei Privat-Geld in Folge von Sterbefällen, Erbregulirungen, Familien-Verhältnissen jeden Tag unvermuthet kommen kann.

Es sollte daher **kein Hausbesitzer** die momentane Chance, die der Geldmarkt bietet (Anfang d. Jahres war eine so günstige Offerte **nicht möglich**) unbenutzt lassen — ich bin zu jeder weiteren Auskunft — selbstredend kostenfrei — gern bereit.

Neubauten können schon im Rohbau beliehen werden.

C. Hoffmann, Bank-Commission,

Neubauerstrasse 4, im Dambachthal.

3088

Männer-Gesangverein.

Nächsten Freitag den 26. August Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Budget pro 1887/88.
2) Wichtige Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht

113

Der Vorstand.



Die seit 2 Jahren eingeführte **Feder**, welche sich allgemein und lobend eingebürgert hat, ist wieder unter sorgfältiger Auslieferung erschienen, und kann ich dieselbe dem schreibenden Publikum nicht genug empfehlen.

Muster für Bureau und Comptoirs gratis.

7590

Karl Hack, Kirchgasse 11.



Turn-Verein Wiesbaden.

Haupt-Versammlung heute **Mittwoch** den 21. August Abends 8 1/2 Uhr im großen Saale der „Stadt Frankfurt“. Tagesordnung: 1) Ergänzungswahl des Vorstandes; 2) Abänderung der Vereinsstatuten bezw. Erwerbung der Corporationsrechte; 3) Berathung über die Turnhallenbau-Angelegenheit; 4) Vereins-Angelegenheiten.

Wegen der wichtigen Tagesordnung bittet um zahlreichen Besuch

Der Vorstand. 117

Türkische Cigaretten u. Tabake

empfiehlt in großer Auswahl

7861

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42a.

Ein Bett mit dreitheiliger Matratze, ein polirter Kleider- sowie ein Bücherschrank, ein Tisch, Alles neu, wegen Umzug äußerst billig zu verk. Näh. Mauritiusplatz 3, Stb. 7930

Königliche Schauspiele

Mittwoch, 24. August. 146. Vorstellung.

Desdemona's Taschentuch.

Schwank in 4 Akten von Rudolf Knefel. In Scene gesetzt von C. Schultes.

Personen:

Table listing cast members and roles for 'Desdemona's Taschentuch'. Includes names like Fritz Hellenbach, Leonie, Franziska, etc., and their corresponding roles.

Ort der Handlung: Berlin.

Im ersten Akte bei Walldorf, dann im Hause Hellenbach's.

Die Liebe auf dem Lande.

Tanz-Divertissement in 1 Aufzuge, arrangirt von A. Balbo.

Personen:

Table listing cast members and roles for 'Die Liebe auf dem Lande'. Includes names like Martha, Ihre Tochter, Peter, etc.

Vorkommende Tänze:

- List of dances: 1) Pas de deux, 2) Olympia-Polka, 3) Finale.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, 25. August: Die lustigen Weiber von Windsor.

Lokales und Provinziales.

Gemeinderaths-Sitzung vom 23. August. Anwesend unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Heß die Herren Ingenieur Richter, Stadtrathe Beckel, Cron, Käpberger, Mäcker, Röder, Schlind, Wagemann und Weil.

In Betreff der Theaterneubau-Angelegenheit ist von dem Herrn Minister des Königl. Hauses folgende Mittheilung an den Herrn Oberbürgermeister gelangt: 'Berlin, den 7. August 1887. Das von Ew. Hochwohlgeboren an den General-Intendanten der Königl. Schauspiele, Grafen von Hochberg, gerichtete Schreiben vom 18. Juni d. J., betr. den Neubau des dortigen Theaters, ist mir von demselben vorgelegt worden. In Bezug auf die darin erörterten Punkte erwidere ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst Folgendes: Die Platzfrage wird aus Anlaß der Petition des Commerzienraths Gräber u. Gen. vom Januar d. J., über welche des Kaisers und Königs Majestät den Bericht der Minister des Kgl. Hauses, des Innern und der öffentlichen Arbeiten zu befehlen geruht haben, demnächst Allerhöchsten Orts zur Sprache kommen; von der Allerhöchsten Entscheidung auf jene Immediate-Eingabe behalte ich mir ergebenst vor, Ew. Hochwohlgeboren alldann Mittheilung zu machen. Bezüglich der weiteren Fragen über die Zahl und Verteilung der Plätze des neuen Theaters, die Anlage der Magazinräume und deren nothwendige Größe etc. stelle ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst anheim, sich zunächst mit der dortigen Theater-Intendantur in Verbindung zu setzen und derselben auch das hiernächst aufzustellende Bau-Programm vorzulegen; die Feststellung des letzteren hängt von den localen Verhältnissen ab, die ich von hier aus nicht ausreichend zu übersehen vermag.' Der Gemeinderath nimmt hier- von Kenntniß und in geheimer Sitzung soll weiterberathen werden.

An Concessionsgesuchen liegen vor und wird in Uebereinstimmung mit der Polizeibehörde dasjenige des Herrn Louis Reinemer, betr. Uebernahme der Wirthschaft Schachtstraße 9b, auf Genehmigung be- züglich, dagegen das Gesuch des Herrn Jos. Christ, Häfnergasse 4, betr. Umwandlung seiner beschränkten Schankwirthschaft in eine unbeschränkte an die Accis-Commission zur Vorkoncession verwiesen.

Vergehen wird die Lieferung von Hafer und Roggenstroh für das städtische Fasseblich an Herrn Moritz Meyer (Firma S. J. Mayer) zum Preise von 6 Mk. 70 Pf. pro Centner Hafer, bezw. 2 Mk. 45 Pf. pro Centner Roggenstroh. Für letzteres offerirte Herr C. Glaser (Schwalbacherstraße 7) die Lieferung zum Preise von 2 Mk. 40 Pf. pro Centner. Der Vorstand des Local-Gewerbevereins überlieferte dem Gemeinderath zwei lebensgroße Porträts des verstorbenen Herrn Bürgermeisters Coulin, welche von Schülern der Gewerkschule in Kreidezeichnung hergestellt wurden, zur Auswahl resp. Rücksendung des einen Exemplares, während

das andere in dem Rathhause denjenigen der verstorbenen Herren Bürgermeister Lang und Schlichter beigelegt werden möge. Der Gemeinderath acceptirt dankend das Geschenk. — Genehmigt werden die mit den Interessenten, und zwar den Herren Aug. Kortheuer, C. Aug. Seub-berger, Ant. Reinb. Seubberger und Frau Wuth Wwe. abge- schlossener Verträge wegen Benutzung des neu hergestellten Verbindungsweges von der Nerostraße nach der Lehrstraße; ferner die statigehabte Ver- stärkung der Grummet-Crescenz in den Distrikten 'Bürgurg' und 'An der Spelmühle' zum Gesamterlöse von 65 Mk. — Einige nicht abgeholte Flaschen Probeweines für die Lieferung des Festtrunkes gelegent- lich der Naturforscher-Versammlung werden an die Armen-Deputation zur geeigneten Verwendung abgegeben.

In Sachen der Eisenbahn-Verbindung Wiesbaden-Schwalbach ist nach einem dem Gemeinderathe heute mitgetheilten Schreiben des Herrn Landraths Grafen Matschka eine baldige Ent- scheidung noch nicht zu erwarten. Während die Kgl. Eisenbahn-Direction zu Frankfurt von einer Petition aus Viebrich nichts erfahren habe, liege dieselbe laut erwähntem Schreiben dem Herrn Minister vor und könne ein Be- schluss des Kreis-Ausschusses erst nach erfolgter ministerieller Entscheidung herbeigeführt werden. Der Gemeinderath beschließt in dieser Angelegen- heit weitere geeignete Schritte zu veranlassen. — Kenntniß erhält hierauf das Collegium von der Mittheilung der Königl. Polizeibehörde, nach welcher betrefis des Mangels an Droschken bei den Abendzügen der Taunus- resp. Rheinbahn der Vorstand des Droschkenbesitzer-Vereins auf- gefordert wurde, an dem 8^{ten} Uhr-Zuge der Taunusbahn 10 und dem 10^{ten} Uhr-Zuge 12 Droschken, bei der Rheinbahn an dem 7^{ten} Uhr- Züge 8, dem 9^{ten} Uhr-Zuge 6 und dem 10^{ten} Uhr-Zuge 6 Droschken zur Disposition zu halten. Diese Verpflichtung dauert vom 20. dieses Monats bis Ende October. Der Gemeinderath spricht der Königl. Polizeibehörde für die rasche Erledigung dieser Angelegenheit seinen Dank aus. — Dem Ansuchen des Vorstandes des Zweig-Vereins für Volksschule um Ueberlassung eines Schulzimmers in der Schule am Schulberg 12 während der Nachmittage an jedem Mittwoch und Samstag zwecks Errichtung eines Curus in den einfachsten weiblichen Handarbeiten wird stattgegeben. — Mehrere Anwohner der Burgstraße bitten, mit der Vornahme der Canalisations-Arbeiten nicht mehr vor Weihnachten zu beginnen. Dem Wunsche soll möglichst Rechnung getragen werden.

Der Ankauf der Justizgebäude Ecke der Friedrich- und Marktstraße ist kürzlich von dem Bürger-Ausschusse angeregt worden und beschloß der Gemeinderath zur weiteren Erwdgung dieser Frage, die Bau- Commission möge zunächst der Sache näher treten. Sollte der Ankauf perfect werden, so steht zu erwarten, daß das Justizgebäude im An- schluss an das Kreisgerichts-Gefängniß erbaut wird. Eine größere Anzahl von Bewohnern der Moritz-, Dranten- und Albrechtstraße sprechen sich nun in einer Petition an den Gemeinderath gegen eine Erweiterung des Gefängnisses bezw. gegen die Errichtung des Justizgebüdes im Anschlusse an das Kreisgerichts-Gefängniß aus; sie wünschen vielmehr eine Entfernung des Gefängnisses aus dortiger Gegend. Im Uebrigen unterstützen sie die Idee des Ankaufs der alten Gerichtsgebäude zwecks Arrondirung des Rathhaus-Terrains etc. Die Vorlage wird zu den betr. Acten genommen bezw. ebenfalls an die Bau-Commission verwiesen. — Die Herren Wagemann und Schlind haben die Leihhaus-Rechnung pro 1886/87 geprüft und nichts zu erinnern gefunden. Das Einnahme- Soll betrug 239,347 Mk. 54 Pf., dem eine Ausgabe von 147,031 Mk. 91 Pf. gegenüberstand. — Mit der Prüfung der vorliegenden Rechnung des Krankenhanfils für dasselbe Etatsjahr werden die Herren Waga- mann und Cron beauftragt. — Gegen die Thätigkeit des Herrn Thier- arztes Kob. Kraft als Volontär in der städt. Schlachthaus-Anlage hat der Gemeinderath nichts einzuwenden.

Wegen Herstellung einer besseren Verbindung zwischen Stadt und Wald und zwar durch ein schönes Trottoir an der hinteren Elisabethenstraße und Grubweg hat Herr Pastor Boltmann, wie Herr Ingenieur Richter berichtet, sich alle mögliche Mühe gegeben, um dies zu erreichen. Wie Herr Boltmann nun mittheilt, lehnt der größte Theil der Anwohner des Nerothals bezw. Grubwegs aber die Zahlung eines Beitrags ab, da nach ihrer Ansicht die Stadt die Pflicht und Schuldigkeit hierzu habe etc. Ferner empfehle sich eine tägliche Besprengung des oberen Grubwegs. Die Bau-Commission empfiehlt, den Antrag über Anlage des Trottoirs bei der nächsten Budgetberatung zu reproduziren und die Angelegenheit des Besprengens in Erwägung ziehen zu lassen. Der Gemeinderath erklärt sich hiermit einverstanden.

Herr Ingenieur Richter referirt hierauf über folgende Vaugeuche: a) dasjenige des Herrn Lünchers Georg Moos, betr. Aufstellung einer Halle im Hofe seiner Besizung Walramstraße 9; b) des Herrn Herrenschneiders Jacob Krichbaum, betr. Anlage eines Schaufensiers in seinem Hause Frankenstraße 2; c) des Herrn Buchbrucker-Besizers Carl Ritter, betr. Vornahme von Abänderungen an der Treppenhaus- und Kloset-Anlage, sowie theilweise Unterkellerung des Seitengebüdes Rontenstraße 23; d) der Frau Fr. Wilh. Jahn Wwe., betr. Ein- richtung einer Werkstätte auf ihrem Grundstücke Nerostraße 18; e) des Herrn Bädere Wilh. Mayer, betr. Ausführung verschiedener baulicher Veränderungen in dem Seiten-Hinterbau Moritzstraße 22. Sämmtliche Gesuche werden auf Genehmigung begutachtet. — Herr Landwirth J. Ph. Feiz beabsichtigt jetzt nur die Errichtung eines Schuppens auf seinem Grundstück im Distrikt 'Quingraben' und wird die widerrufliche Genehmigung unter der Bedingung erteilt, daß der fragliche Schuppen spätestens nach einem Jahre niedergelegt, auch für die Benutzung des städt. Feldweges eine Tage von 5 Mk. pro Jahr zur Stadtkasse gezahlt wird. — Das Gesuch der Frau Chr. Ditz Wwe., betr. Neubau eines Wohn- hauses auf ihrem Baugrundstücke und Einfriedigung des letzteren nach abgeänderten Plänen Ecke der Mainers- und Augustastr. wird unter

Bezugnahme auf das Botum der Kreis-Bau-Inspection auf Genehmigung beantragt. Letztere bedingt, daß der Neubau mit seiner südlichen Stockflucht mindestens 6 Meter von der Stockflucht des Misalits des gegenüberliegenden Neubaus entfernt bleibt und bezüglich der Entwässerungs-Anlage u. demnächst unter Vorlage der vorgeschriebenen Zeichnungen besondere Concession nachgefragt wird. — Herr Rentner Nilsen hat gegen den ablehnenden Bescheid der königl. Polizeibehörde auf sein Baugesuch bei dem Herrn Regierungs-Präsidenten Recurs erhoben und theilt der Gemeinderath auf Anfrage mit, daß die Elisabethenstrasse zu den Landhausstraßen gerechnet wird. (Hierauf geheime Sitzung.)

Öffentliche Sitzung der Ferienkammer des königl. Landgerichts vom 23. August. Vorsitzender: Herr Landgerichts-Director Gran. Vertreter der königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Müller. — Der wegen Raubs und Diebstahls bereits mehrfach vorbestrafte Fuhrknecht Joseph Beckhaus von hier hatte sich heute wegen gefährlicher Körperverletzung zu verantworten. Als der Angeeschuldigte am 29. April c. im Begriffe stand, mit seinem Kohlenfuhrwerk aus dem Hofe des Hauses Karlstraße 33 durch die Thorsahrt zu lenken, stand der Postillon Valentin Hufsch mit seinem Postwagen vor derselben und verpörrte dadurch die Ausfahrt auf die Straße. Der Angeeschuldigte rief deshalb dem Hufsch an, er möge den Weg frei machen, worauf Letzterer erwiderte, er (der Angeklagte) solle warten, er habe ja Zeit. Es entstand Streit zwischen Beiden, bei welchem Hufsch vom Bod des Postwagens aus mehrere Male mit der Peitsche auf den Angeeschuldigten löschte, während dieser mit seiner Kohlenkippe, welche er in der Hand trug, nach dem Hufsch stieß und denselben am Bein traf. Das Pferd am Postwagen wurde nun scheu und brachte den Letzteren in eine schiefe Richtung, wodurch soviel Platz entstand, daß der Angeeschuldigte mit seinem Karren auf die Straße gelangen konnte. Er hatte sich etwa 30-40 Schritte mit seinem Fuhrwerk entfernt, als Hufsch vom Bod herunterstieg, ihm nachellte und mit der Peitsche in der Hand auf ihn zuging. Der Angeeschuldigte, hierdurch gereizt, hat nunmehr dem Hufsch mit seiner Kohlenkippe einen Schlag auf den Kopf versetzt, daß er bewußtlos zusammensiel und eine tiefe Wunde davontrug. Die Verletzung, welche den Hufsch Anfangs in einen lebensgefährlichen Zustand versetzt hatte, befand aus einer 10 Centimeter langen geradlinigen Wunde auf der rechten Kopfseite, welche nicht nur die Weichtheile, sondern auch die ganze Dicke des Schädelknochens durchsetzt hatte und am vorderen Ende sogar in das Gehirn eingebrungen ist. Die Wunde ist nun zwar wieder vollständig geheilt, hatte indessen eine Arbeitsunfähigkeit bis Ende Mai verursacht. Von Seiten des Vertheidigers, Herrn Rechtsanwalts Kullmann, wurde der Nachweis der Nothwehr versucht, in der sich der Angeeschuldigte befunden habe. Nach dem stark belastenden Beweismaterial aber gelangte der Gerichtshof zu der Ueberzeugung, daß hier keine Nothwehr vorliege, und verurtheilte den Angeklagten mit Rücksicht auf die Schwere der Missethat zu einer Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 6 Monaten.

*** Sr. Excellenz General der Cavallerie v. Schlotheim,** Commandeur des 11. Armeecorps, trifft heute hier ein, um den am Donnerstag stattfindenden Übungen der Infanterie-Regimenter No. 87 und 88 bei Erbenheim beizuwohnen.

*** Die Erinnerungsfeier des „Männergesang-Vereins“** an die „Grazzer Messe“ begann am Montag mit einem „Frühchoppen“ im „Nonnenhof“, bei welchem bald eine fröhliche Stimmung Platz griff. Hunderte von Karten wurden nach Graz abgeschickt und der „Grazzer Männergesang-Verein“ mit folgender Depesche bedacht: „Am Jahrestage des unvergleichlichen Frühchoppens eben bei solchem im „Nonnenhof“ versammelt, bringen wir Euch ein dreifach donnerndes Hoch und senden jangensbrüderlichen Gruß. Männergesang-Verein.“ Ein ähnliches Telegramm ging an Frau v. Labittsburg in Graz ab, welche an der Spitze des Damen-Comité's zur Bedienung der Gäste stand. In Erwiderung auf diese Depesche traf Abends nachstehendes Telegramm ein: „Für die lebenswürdige Erinnerung an den heutigen Jahrestag dankend, sendet Namens unserer Frauen und Mädchen herzlichsten deutschen Gegenruß Fanny Labittsburg.“ Die eigentliche Feier ging Abends von Statton. Leider erwies sich der Saal im „Schützenhof“, welcher durch das Vereinsmitglied, Herrn Hof-Kunstgärtner St. Hoffmann, mit Palmen und Lorbeerbäumen prächtig geschmückt war, als nicht ausreichend, die Erhienenen alle aufzunehmen. Die Anwesenden wurden mit irdischen Sträußchen geschmückt, wodurch im Verein mit der schönen Decoration des Saales die Situation der im „Rosenham“ zu Graz ziemlich ähnelte. Die Sänger eröffneten die Feier durch das kreuzerliche „Schäfers Sonntagslieb“, worauf Präsident Mühl in schwingvoller Rede der Festtage in Graz gedachte und seine Worte in einem mächtigen Hoch auf Graz, den dortigen lebenswürdigen Bürgermeister Dr. Portugall und die ehlen Sangesbrüder der Landeshauptstadt Steiermarks auslingen ließ. Nachdem folgten Chöre, Soli, allgemeine Weiber, Laute u. s. w. in hinter Mischung und schöne Stunden entschwandten nur allzu schnell. Herr Eberhardt entzückte durch seinen seelenvollen Gesang, so daß ein ihm ausgedrücktes Hoch der ganzen Versammlung aus dem Herzen gesprochen war. Der junge Sänger wurde auch durch einen Lorbeerkranz (wohl der erste) ausgezeichnet. Violin-Vorträge des Herrn Stillger jun., sowie die Leistungen der Herren Leicher und Finger verdienen ebenfalls hervorgehoben zu werden. Der Ehrenpräsident des Vereins, Herr Stillger sen., gedachte in einer Ansprache des Jahres 1891, in welchem das 50 jährige Jubeljahr des Vereins stattfindet und zu welchem die Grazzer wieder erwartet werden. Er hofft, daß die Einwohnerschaft Wiesbadens alsbald wiederum zusammenzutreten werde wie 1881. Sein Hoch galt der Bevölkerung unserer Vaterstadt. Gegen 12 Uhr war das Programm erschöpft und die „Alten“ verließen wohlbefriedigt den Saal, um der jüngeren Gesellschaft zu einem Tänzchen Raum zu schaffen.

*** Der Fest-Commerz des „Männer-Turnvereins“** begann am Montag Abend 8 Uhr in der neuen Turnhalle. Der große Saal war bald ganz gefüllt: An langen Tischen saßen die Turner und die Mitglieder der eingeladenen Vereine, dicht gedrängt eine fröhliche Versammlung. Gegen 9 Uhr begann der offizielle Theil des Commerces, welchen Herr Schombs als Vorsitzender des „Männer-Turnvereins“ eröffnete. Saum war das fröhliche „Gut Heil“ verlungen, mit welchem die schwungvolle Begrüßungsrede des Präsidenten schloß, als auch bereits Herr Müch, der Leiter des Commerces, des deutschen Kaisers in zündender Rede gedachte. „Er ist ja ohne allen Zweifel die erhabene Person“, begann der Redner, „welche der Turnerei im höchsten Grade fördernd zur Seite steht. Dies beweist der Umstand, daß er, als das deutsche Turnfest in Dresden gefeiert wurde, auf den Glückwunsch der deutschen Turnerschaft mittelst Telegramm der Hoffnung Ausdruck gab, die deutsche Turnerei möge die Pfanzstätte der Wehrhaftigkeit der Nation sein. Dies bürgt uns dafür, daß das Turnwesen an höchster Stelle das Interesse und die Unterstützung findet, die ihm gebührt. Und wenn ich Sie nun auffordere, dem Kaiser ein dreifaches „Gut Heil“ auszubringen, so möge dieser Ruf das Versprechen dafür sein, immer weiter zu wirken an dem begonnenen Werke, zum Segen des Vaterlandes und unserer guten Sache. Und in diesem Sinne erheben Sie Ihr Glas und stimmen Sie mit mir ein in den Ruf: Unserem Kaiser, dem Beschützer der deutschen Turnerei, ein dreifaches „Gut Heil!“ Jubelnd stimmte die Versammlung ein und die Musik spielte die Nationalhymne, welche stehend mitgehungen wurde. Darauf sandte man folgendes Telegramm an Sr. Majestät den deutschen Kaiser auf Schloß Wabersberg ab: „Der „Männer-Turnverein“ zu Wiesbaden, dem durch die Gnade Ew. Majestät die Rechte einer juristischen Person verliehen worden sind und der zur Feier der Einweihung seiner neu errichteten Halle mit der Wiesbadener Bürgererschaft zu feierlichem Commerces versammelt ist, bringt Ew. Majestät in jubelnd aufgenommenem „Gut Heil“ die Versicherung unwandelbarer Treue zu Ew. Majestät und unserem geliebten Vaterlande dar. Für die Festleitung: Schombs, Vorsitzender.“ Von den übrigen Reden, alle mit brausem „Gut Heil“ aufgenommen, seien hervorgehoben die Worte des Herrn Kreisturnwarts Heidecker, welcher die Tüchtigkeit des „Männer-Turnvereins“ feierte, und des Herrn Müch, welcher in einer humorgeprägten Rede auf den Erbauer der Halle, Herrn Architekten Reichwein, toastirte, der in Verbindung mit der Bau-Commission einen so herrlichen Bau geschaffen habe. Herr Architect Reichwein wurde unter nicht enden wollendem Jubel auf den Händen durch den Saal getragen. Im Verlaufe des Commerces wechselten Chorgesänge, fröhliche Märsche, von dem „Musik-Verein“ gespielt, und komische Vorträge mit einander ab. Herr Jüther-Virtuose A. von Soutta gab mehrere Proben seiner Kunst, die Gesangsvorträge der „Alten Union“ unter ihrem Dirigenten Herrn Geisenhofer erregten einen wahren Sturm des Beifalls und Herr Räder stellte durch mehrere komische Vorträge das Zwerchfell auf eine harte Probe. So trugen noch Mehrere das Beste zur Erheiterung der Besucher bei, welche erst lange nach Mitternacht sich trennten.

*** Der „Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club“** veranstaltet am nächsten Sonntag auf dem von ihm gepachteten Festplatz im Distrikt „Bahnhof“ zur Feier der Einweihung der jetzt dafelbst errichteten Schuhhalle ein Waldfest, welches zugleich mit einem Kinderfest verbunden sein soll. Das Programm dieses Festes wird ein äußerst abwechslungsreiches sein, sodas, da gleichzeitig für gute Restauration und genügende Sitzplätze gelorgt ist, den Theilnehmern ein unterhaltender Nachmittag in Aussicht steht. Die Halle selbst präsentiert sich in geschnadvollem Fachwerkbau äußerst vorthellhaft am Saume des Waldes und macht dem Erbauer, Herrn Schreinermeister Kisting, alle Ehre; der Platz hat durch die Errichtung ungemein gewonnen und dürfte in der Folge noch größere Anziehungskraft auf Fremde und Einheimische ausüben, wie schon bisher.

*** Der Gesangsverein „Eichenweig“** wird am nächsten Sonntag in seinem Vereinslocal eine Abend-Unterhaltung veranstalten. In Verbindung mit derselben erfolgt die Ueberreichung der Diplome an die Ehrenmitglieder des Vereins. Die Diplome, der lithographischen Anstalt des Herrn Fisselbacher entstammend, sind recht geschmackvoll ausgeführt und für einige Tage im Cigarrengeschäft des Herrn G. Vogt, Michelsberg, ausgestellt.

*** Zum Kapitel Krankenkassen-Verzte** schreibt man uns: Die in der Sonntags-Nummer des „Tagblatt“ aufgestellte Behauptung, durch die Ortskrankenkasse sei der Arztzwang im engsten Sinne des Wortes eingeführt, ist nicht zutreffend. Im Gegentheil zeichnet sich die hiesige Ortskrankenkasse vor denjenigen anderer Städte darin aus, daß sie ihren Mitgliedern keine unbedingte Vorchrift in der Wahl des Arztes macht. Während nämlich anderwärts die Ortskrankenkassen die Gewährung jeglicher Unterstützung von der Consultation des Kassenarztes abhängig machen, ließ die hiesige von jeher die Wahl des Arztes zu, in der ersten Zeit ihres Bestehens mit der Bestimmung, daß beim Verzicht auf den Kassenarzt der anderthalbfache Betrag des Krankengeldes gewährt wurde. Finanzielle Erwägungen und Mißbrauch jener liberalen Bestimmung hatten zur Folge, daß jetzt in den beregten Fällen des Verzichts außer dem einfachen Krankengelde nur freie Medizin u. dergl. gewährt wird. Da den Ortskrankenkassen im Gegenatz zu den freien Hilfskassen die Gewährung der ärzlichen Hilfe als gesetzliche Pflicht auferlegt ist, behielt die hiesige Ortskrankenkasse das System des Kassenarztes der früheren sog. städtischen Hilfskassen bei. Die frühere Kasse zahlte jährlich 800 M. für ärzlichen Beistand, die Ortskrankenkasse wendet hierfür ca. 5000 M. jährlich auf. Außerdem müssen geleglich die auswärtig erkrankten Mitglieder durch Zahlung des anderthalbfachen Krankengeldes abgefunden werden, weil ihnen die Hilfe des Kassenarztes nicht zu Theil werden kann. Die vollständig freie Wahl des Arztes (daß dies eine reine Vertrauenssache ist, sei vollkommen zugestanden) auf Kosten der Kasse ist schon lange ein lebhafter Wunsch vieler Mitglieder der hiesigen Ortskrankenkassen.

lasse; die Verwirklichung dieses Wunsches aber muß so lange in Frage gestellt bleiben, bis seitens der Allgemeinheit der hiesigen Ärzte ein gewisses Entgegenkommen gezeigt wird. Letzteres ist absolut notwendig, da die Ansammlung des Reservefonds in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe sonst nicht möglich ist, ohne die Wochenbeiträge ganz bedeutend zu erhöhen, wozu die Generalversammlung schwerlich die Hand bietet. Die finanzielle Seite also ist in dieser Frage allem ausschlaggebend.

* Die hiesige Artillerie-Abtheilung rückt am Samstag den 3. September zu den Herbst-Märschen ab und wird am Sonntag den 18. September wieder hierher zurückkehren.

* Im Circus Herzog ging vorgestern Abend abermals eine neue Pantomime in Scene. Sie ist betitelt: „Fiametta oder die neapolitanische Banditen-Fürstin“ und führt dem Zuschauer ein farbenreiches, äußerst lebendiges Bild des italienischen Brigantenwesens vor Augen. Die Hauptrolle liegt in den bewährten Händen der Frau Krenz, welche in den übrigen zahlreichen Mitwirkenden die erwünschte Unterstützung fand. Die Einführung dieses neuesten Mienenspiels war wiederum eine sorgfältige, wie die flotte Abwicklung des Ganzen bewies. Auch „Fiametta“ fand gleich ihren Vorgängerinnen mit Recht lebhaften Anhang bei dem Publikum. Die Pantomime wird mehrmals wiederholt werden.

* Die Reblaus ist neuerdings auch in den Gärten der Herren Kemner Louis Seiffert, Viebrückerstraße 15a, und Privatier Carl Heilfelder, Viebrückerstraße 19, entdeckt worden. Die polizeilichen Maßregeln gegen ihre Weiterverbreitung sind angeordnet.

* Viebrüch, 22. Aug. Die Zahl der mit der Reblaus-Untersuchung beauftragten Sachverständigen soll dem Vernehmen nach um acht vermehrt und Herr Gymnasiallehrer Stritter dahier als Hilfs-Sachverständiger zugezogen werden. — Zwei weitere Reblausherde wurden heute in den Gärten der Herren Hoffpenger H. A. Lange (Armenruhrstraße) und Küfer N. Schäfer (obere Katernenstraße) aufgefunden.

* Nüdesheim, 23. Aug. In dem im Auftrag des Rheingauer Vereins für Obst-, Wein- und Gartenbau“ am Sonntag dahier gehaltenen Vortrag des Herrn Professors Dr. Drohjen aus Geisenheim über das Düngen der Weinberge führte derselbe u. A. aus, daß nach angestellten Versuchen von Professoren künstlicher Dünger mit Torf vermischt oder künstlicher Dünger mit Kuddung vermischt annähernd dieselben Resultate erziele, wie Kuddung allein, und sprach über die einzelnen chemischen Bestandtheile von Kuddung und künstlichem Dünger. Auch hält es derselbe für zweckmäßiger, daß der Düng nicht unter die einzelnen Stöcke, sondern in ganzen Weinbergen zerstreut vertheilt und untergeschafft werden solle. — Aus verschiedenen Bezirken des Rheingaus läuft die Mittheilung ein, daß sich neuerdings der Saurewurm, dieser den Weinbergen so gefährliche Feind, wieder in ziemlich großer Menge zeige. Es wäre deshalb gut, wenn die Weinbergbesitzer durch fleißiges Nachsehen in ihren Weinbergen, durch Abschneiden der von dem Wurm befallenen Beeren, ihr Gebiet von diesem schädlichen Gast befreien.

* Frankfurt, 22. Aug. Nach dem gelegentlich des IV. Bundes-tages des Deutschen Radfahrer-Bundes gegebenen Aufschluß über den Mitgliederbestand, der sich vor zwei Jahren auf 4490, im vorigen Jahre auf 6650 belief, ist derselbe heute schon auf die stattliche Zahl von 8766 (und 42 Neuanmeldungen) bei 366 Bundesvereinen und 1569 Einzelfahrern angewachsen. Aus der Rechenschaftsablage ist zu erwähnen, daß sich das Bundesvermögen, welches sich im vorigen Jahre auf 11,237 Mark bezifferte, jetzt auf 19,460 Mark beläuft. Der Bund beschloß, ein offizielles Organ in eigener Regie herauszugeben, was ihm eine Ersparnis von 8000 Mark und einen Gewinn von ca. 9000 Mark, also zusammen ca. 17,000 Mark jährlich eintragen würde. Dem Fest-Commissar wohnte auch Herr Oberbürgermeister Dr. Miquel als Ehren-Präsident des Central-Comité's bei. Wien ist als Feststadt für das nächste Jahr angenommen. Bei der Neuwahl des Bundes-Vorstandes wurden sämmtliche Mitglieder des heutigen einstimmig wiedergewählt, gleichfalls der Vorsitzende des Ehren- und Schiedsgerichtes. Der Festzug bestand aus zwei auf reich decorirten Wagen untergebrachten Musikchören, 493 Maschinen, einigen 50 Wagen und 26 Standarten. Der Haupt-Anziehungspunkt war der fortwährend von der enthusiastischen Jugend umschwärmte amerikanische Kunstfahrer N. Kaufmann, der den ganzen Weg auf seinem Einrad zurücklegte. Das Festbanet im Zoologischen Garten zählte 1070 Teilnehmer. Im Kampf um die Meisterschaft des Deutschen Radfahrer-Bundes im Kunstfahren (offen für Mitglieder des Deutschen Radfahrer-Bundes) erwarb der Sieger den Titel „Meisterschaftsfahrer des Deutschen Radfahrer-Bundes im Kunstfahren pro 1887/88“. Erster am Ziel war Eduard Engelmann, Wiener C.-C., mit 154 Punkten, Zweiter D. Berger, Mannheimer B.-B., mit 151 Punkten. Dieses Erkenntnis war leider die Veranlassung, daß das schöne Fest mit einem gar argen Mißklang schloß. Das Urtheil der Jury wurde von den meisten Anwesenden als durchaus ungerechtfertigt, wenn nicht als ungerecht, laut verurtheilt und der erste Preis D. Berger von Mannheim zugesprochen, der sich als wirklicher Meister auf dem Einrad erwies, während Engelmann sich gegen frühere Jahre durchaus nicht verbessert habe. Diese unangenehmen Auftritte hatten zur Folge, daß ein sehr großer Theil der Radfahrer den Festball gar nicht abwartete, sondern demselben fernblieb.

* Danau, 22. Aug. Heute fand die Wahl eines neuen Oberbürgermeisters dahier statt und wurde als solcher Herr Stadtrat Westerborg von Frankfurt mit 41 Stimmen von 51 gewählt.

* Fulda, 21. Aug. Die hier versammelt gewesenen Erzbischöfe und Bischöfe Preußens haben ein gemeinsames Hirtenschreiben

an ihre Diöcesanen über das bevorstehende Priester-Jubiläum des heiligen Paters gerichtet, welches am ersten Sonntag im September von allen Kanzeln der verschiedenen Diöcesen verlesen werden soll.

Kunst und Wissenschaft.

* In den vereinigten Stadttheatern zu Frankfurt a. M. fanden während der Saison 1886/87, wie aus der eben ausgegebenen Uebersicht hervorgeht, 312 Vorstellungen statt, darunter 27 Nachmittags-Vorstellungen und 1 Concert zum Besten des Orchester-Reservefonds. In den 312 Vorstellungen kamen zur Ausführung: 69 Opern, 1 Concert, 7 Trauerspiele, 10 Schauspiele, 1 Gelegenheitsstück, 1 Posse, 4 Ballett, 2 Tanz-Diortissements, zusammen 95 verschiedene Stücke; 6 Opern, 2 Märchen, 1 Festspiel, 1 Gelegenheitsstück und 3 Balletts kamen zum erstenmale zur Ausführung. Als neu einstudirt wurden gegeben: 7 Opern und 7 Schauspiele.

* Die Schiller-Stiftung, deren Kapital bisher nur 24,000 Mark betrug, hat jetzt das ihr im vorigen Jahre vom Privatier Goldberg in Nürnberg gestiftete Anwesen um 100,000 Mark an die Stadtverwaltung Nürnberg verkauft. Nach Abzug von 10,000 Mk. zur Dedung von Ausgaben nach Testamentsbestimmung verblieben der Schiller-Stiftung 90,000 Mark, die hypothekarisch angelegt werden sollen. Dem Stifter soll ein würdiges Grabdenkmal gesetzt werden.

* Zwei unbekante Lieder von Schubert sind in Engelsberg aufgefunden worden. Eduard Kremser, der Director des „Wiener Männergesang-Vereins“, besand sich, wie man aus Wien schreibt, bei dem Bürgermeister Klement in Engelsberg, und dieser zeigte Herrn Kremser vier Schubert-Manuscripte vor, damit er ihre Echtheit constatire; Kremser konnte sie nicht nur als echt anerkennen, er fand sogar, daß zwei von ihnen noch ganz unbekante Lieder Schubert's seien; eines war die erste Niederschrift des Shakespeare'schen Ständchens („Horch, horch, die Rech' im Aetherblau“), die zahlreiche Abweichungen von den hieutigen Ausgaben aufweist, und das Brouillon von „An Sylvia“.

* Die Beobachtungen der Sonnenfinsterniß sind nach den bis jetzt vorliegenden Berichten auch im europäischen Rußland den ungünstigen Wetters wegen fast gänzlich mißglückt. — In Sibirien, in Tomsk, Irbit, Jekaterinburg, ist die Sonnenfinsterniß unter sehr günstigen atmosphärischen Verhältnissen beobachtet worden; auch in Wolst, wo der Himmel nur leicht bedeckt war, war es möglich, Beobachtungen anzustellen.

* Der Afrika-Reisende Wismann ist, wie aus Brüssel gemeldet wird, nach abermaliger Durchquerung Afrikas von Westen nach Osten wohlbehalten in Mozambique angekommen und trifft am 20. August in Sansibar ein, um nach Europa zurückzukehren. Der ebenso kühne, als glückliche Afrika-Reisende hat auf dieser neuesten Durchquerung abermals Gebiete im Innern von Afrika berührt, welche bisher noch wenig oder gar nicht bekannt waren.

* Die Nachricht vom Tode Stanley's hatte die Kongo-Regierung in Brüssel veranlaßt, an den belgischen General-Consul in Sansibar um ausführliche Auskunft zu telegraphiren. Der General-Consul antwortete unter dem 19. August, daß in Sansibar selbst kein Mensch das Gerücht glaube, da kein directer Bote aus Central-Afrika seit Wochen nach Sansibar gekommen sei. Vielmehr hält der General-Consul jenes Gerücht für eine böswillige Ausstreuung; auch das englische General-Consulat in Brüssel weiß nichts darüber. — König Leopold erklärte verschiedenen Personen in Ostende gegenüber, daß die von französischer Seite ausgesprengte Nachricht über die Ermordung Stanley's eine plumpe Gerüchtfindung sei.

* Eine neuentdeckte altgriechische Stadt. Die Forschungen, welche Herr J. Theodore Bent mit Unterstützung zweier englischer Gesellschaften (der „Hellenic Society“ und der „British Association“) auf der wegen ihres Marmorbesitzes berühmten Insel Thalos angestellt hat, haben, wie das englische „Athenäum“ berichtet, zur Entdeckung einer unbekannteren Stadt geführt. Bei der alten Hauptstadt hatte Herr Bent einen römischen dreihörigen Triumphbogen entdeckt und ausgegraben, sowie das antike Theater freigelegt. Im südlichen Theile der Insel befinden sich die berühmten Marmorbrüche. Dort sind die Reste einer Stadt von beträchtlicher Größe entdeckt worden. Diese Stadt, die auf einer Landenge stand, war mit der alten Hauptstadt durch eine Straße verbunden, von welcher verschiedene Theile wieder zum Vorschein gekommen sind. In der Straße selbst, wo zweifellos die mit dem Marmorhandel beschäftigten Kaufleute und Arbeiter wohnten, haben viele bemerkenswerthe Gebäude ihre Trümmer hinterlassen, doch konnte Herr Bent vorerst nur einem Baue seine Aufmerksamkeit zuwenden, einem Tempel, der auf einer über fünf Stufen gelegenen Plattform thronte. Die unterste dieser Stufen reicht bis zum Meeresspiegel hinab und ist aus den größten Blöcken erbaut, die nirgends vorkommen. Der Innenraum ist zweigiebig. Der Tempel trägt vielfache Spuren, daß Römerhand den alten dorischen Bau umgestaltet hat.

R E C L A M E N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die anerkannt gediegensten schwarzen Seiden-Stoffe von reinseidener Qualität zu strengen Original-Fabrikpreisen liefert das Fabrik-Depöt — 9 Tannusstrasse 9 — C. A. Otto.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für den Monat September

zum Preise von **50 Fig.**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— Langgasse 27 — auswärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wollen die Erben der Philipp Koch Eheleute von Clarenthal ihr daselbst belegen's Hofgut, bestehend aus 2 2stöckigen Wohnhäusern, 1 Scheune, 1 Schuppen, 1 Stall, sowie 2 Hectar 95 Ar 97,25 Qu.-M. oder 11 Mrg. 83 Rth. 89 Sch. Wiesen und 5 Hectar 5 Ar 93,75 Qu.-M. oder 20 Mrg. 23 Rth. 75 Sch. Ackerland in hiesiger Gemarkung und 3 Hectar 63 Ar 71,25 Qu.-M. oder 14 Mrg. 54 Rth. 85 Sch. Ackerland in der Gemarkung Dohheim, in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber versteigern lassen.

Bemerkt wird, daß Steigerer das vorhandene Vieh und sämtliche Deconomie-Geräthschaften mit übernehmen kann.
Wiesbaden, den 6. August 1887.

8196 Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die zu dem Nachlasse des Hauferers August Doderer von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) ein einstöckiges Wohnhaus mit einem zwei- und zwei einstöckigen Seitengebäuden und 4 Ar 57,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße 37 zwischen Jacob Brahm Erben und Eduard Preffer, und
- 2) 14 Ar 16 Qu.-M. Acker „Schwarzenberg“ 2r Gem. zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel einer- und Jonas Schmidt Wwe. andererseits,

in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber zum zweiten- und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 15. August 1887.

7199 Die Bürgermeisterei.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. August d. Js., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr anfangend, sollen im Saale des Gasthauses zum „Karlsruher Hof“, Kirchgasse 30 dahier, die zu dem Nachlasse der Wittve des **Wilhelm Menche** von hier gehörigen Mobilien, u. A.: 1 Sopha mit 6 Stühlen, Tische, Kommode, Waschconsols, Nachttische, Schränke, 1 vollständiges Bett, 1 Eisschrank, Kleidungsstücke, Weijzeug und sonstige Haushaltungs- und Küchengeräthschaften, gegen **Barzahlung** versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. August 1887. Im Auftrage:
7524 Kauz, Bürgermeisterei-Secretär.

Mein Atelier für **künstliche Zähne** befindet sich nach wie vor, wie schon seit Jahren, **grosse Burgstrasse 3,** neben den „Vier Jahreszeiten“.

Sprechstunden von 9—12 Uhr Vormittags und 2—6 Uhr Nachmittags. **O. Nicolai.** 5880

Wasche zum Waschen und Bügeln wird gut und billig besorgt. Näh. Neugasse 10, 1 Stiege hoch. 7525

P. W. Lottré,

Marktstrasse

Marktstrasse



S,

S,

Cravatten sehr billig.

empfehl:

4 & 5-knöpf. Glacé-Damen-Handschuhe
Mk. 1.50,

Marke „Hundeleder“ für Damen, 4-knöpf., Mk. 2.50,

„ „ „ Herren „ „ 3.00,

„ „ „ Stepper „ „ 3.00,

etc. etc.,

sowie sämtliche **Sommer-Handschuhe**

zu herabgesetzten Preisen, um damit zu räumen.

Herren-Kragen und -Manschetten, Ia Waare,

sehr preiswerth. 6467

Hosenstricker.

Regenmäntel,

≡ neueste Façons, ≡

in grösster Auswahl.

Eine Parthie zurückgesetzte

zur Hälfte des Preises.

E. Weissgerber,

7108 gr. Burgstrasse 5.

Pferde- und Bügeldecken

2 1/2 und 3 1/2 Mark per Stück. 7267

Michael Baer, Markt.

Patek, Philippe & Co. in Genf

empfehlen ihre Uhren in Lager bei

Theodor Elsass, Burgstrasse 9

Wiesbaden, Marktstrasse 9 (Nächstes 3885)

Das Einbrennen der **Glas-, Majolika-, sowie Porzellan-Malereien**, ferner das Einbrennen der rohen von Dilettanten angefertigten **Thonmodellen-Rippfaden** übernimmt billigst die **Brenn-Anstalt von W. Maurer jun.,** Friedrichstraße 19. 4345

Unser reichhaltiges Lager in **Bettfedern, Dauen,** sowie **Deckbetten** von 15 Mark an und **Stiffen** von 5 Mark bringen in empfehlende Erinnerung. 34 **Löffler & Schmidt, Bebrstraße 2a.**

Glas- und Porzellanhandlung.

Alle Gebrauchsartikel in **Glas, Porzellan, Thon** etc. stets vorrätig. Auch halte große Auswahl **Zugartikel** obiger Fabrikate auf Lager. 5686 **Heinrich Merte, Goldgasse 5.**

Für Raucher!

Als besonders empfehlenswerth offerire folgende Cigarren:

La Patria	à 6 Pfg.	10 St.	55 Pfg.
Melpomene	à 6 "	10 "	55 "
La Importancia	à 6 "	10 "	55 "
Kronen-Cigarre	à 6 "	10 "	55 "
Elsa	à 5 "	10 "	45 "
Amoroso	à 6 "	10 "	55 "
Micado	à 8 "	10 "	75 "
St. Georg	à 7 "	10 "	65 "
High Life	à 15 "		
Esquisita	à 10 "		
Hipp Hipp Hurrah	à 6 "	10 "	55 "
Rosal	à 5 "	10 "	45 "
Regalia	à 5 "	10 "	45 "

sowie **Savanna, Hamburger** und **Holländer Cigarren** in verschiedenen Preislagen von 6 bis 50 Pfg. per Stück.

Neugasse 11, Carl Huth, Neugasse 11, Tabak- und Cigarren-Handlung. 6721

Alle Arten **Herren- und Knaben-Kleider** werden nach Maß angefertigt, sowie alte gereinigt und gewendet bei billiger Berechnung. Muster liegen stets zur Ansicht offen. 46 **Ph. Metz, Schneidermeister, Schwalbacherstraße 3.**

Costüme von 6 Mk. an, **Hauskleider** v. 4 Mk. a. w. schön u. sauber angef. Näh. Langgasse 48, Stb.. I. 5740

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissionsweise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt besorgt **6 NAROSTRASSE 6, Wiesbaden.** 5691

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.**

Stühle, alle Sorten, werden **billigst** geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb, Stuhlmacher, Saalg. 30.** 5838

Zu verkaufen

eine **Garnitur** von gepreßtem **Blüsch**, verschiedene **Delgemälde** von **Düsseldorfer Meistern**, eine **eingelegte Kommode**, ein großer, tannener **Kleiderschrank**, ein **Schlafsofa** **Dambachthal 21.** 7730

Ein deutsches Dollenboot,

Bierruderer, vollständig ausgerüstet, ist sehr billig zu verk. Näh. **Schwalbacherstraße 59, Barterre.** 7498

Erkerscheibe,

Mtr. 2,80 hoch, Mtr. 1,22 breit,

billig zu verkaufen. **J. C. Kelper.** 6574

Französische Wäpse ist wieder frisch angekommen (gr. und kl. Schachteln). **A. Harzheim, Metzgergasse 20.** 9881

TEA

Thee-Lager

VON

Ed. Krah:

6 Marktstrasse 6

„Zum Chinesen“

271

Hochfeine, candirt und uncandirt gebrannte **K a f f e e ' s**

der Dampf-Kaffee-Brennerei

Robert Koux, Frankfurt a. M.

Filiale Wiesbaden:

Kranzplatz 11. 7420

Hochfeine Südkrahmbutter

täglich frisch per Pfd. 1 Mk. 20 Pfg. empfiehlt 7790 **Carl Kaiser, H. Webergasse 10.**

Frankenthaler Frühkartoffeln

in prima Waare frisch eingetroffen bei **Chr. Diels, Metzgergasse 37.** Dasselbst prima **Früh-Rosenkartoffeln.** 7556

Gute Speisefartoffeln werden in jedem Quantum per Centner 5 Mk., ebenso **schöne Mirabellen** per Pfd. 20 Pf. frei in's Haus geliefert. 7597

Sof Armada bei Schierstein. **V. Henn.**

Emjerstraße 24, Part.,

sind 1 **Blüsch-Garnitur**, 1 **Barock-Sofa**, 1 **Schlafdivan**, 2 **franz. Betten**, 1 **Herren-Schreibtisch**, 1 **nußb. Buffet**, 2 **Berticow's**, 1 **Gallerieschränkchen**, 2 **Pfeilerspiegel**, 2 **Kommoden**, 2 **Waschkommoden** mit **Marmor**, **Nachtisch**, 1 **Secretär**, 1 **Ausziehtisch** mit 4 **Einlagen**, **ovaler Tisch**, 9 **Speisestühle**, **Barock- und Wiener Stühle**, 1 **Spiegelschrank**, 3 **nußb. Schränke**, **Spiegel**, **Etagere**, **Notenständer**, 1 **Damen-Schreibtisch**, 2 **Teppiche**, 12 **Fenster-Vorhänge** u. s. w. sehr billig zu verkaufen. 359

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 fast neues **Kopfhair-Sofa** mit 6 **Stühlen**, 1 **Spieltisch**, 1 **Nähmaschine**, 1 **Näh-tischchen**, 1 **Kommode**, 1 **Spiegel**, 1 **Bett** mit **Sprungrahme**, 1 **Waschtisch**, 1 **Küchenschrank**, 1 **kupferner Waschkessel** und verschiedene **Küchengeräte** **Wörthstraße 1. 2. Stock.** 7487

Webergasse 54 sind alle Arten **Holz- und Polster-möbel**, **Betten** und **Spiegel**, sowie **elegante Kinderwagen** billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen **pünktliche** **Ratenzahlung** abzugeben. **Chr. Gerhard, Tapezirer.** 11870

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co. Berlin SO. u. Frankf. a. M. übertrifft i. ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles bißh. Dagewesene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautauschläge wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Sommersprossen zc. à Stück 50 Pfg. bei Herrn A. Berling, gr. Burgstraße 12. 7128

Honig-Seife, Veilchen-Seife, Rosen-Seife

in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet (3 Stück) 40 Pfg. Louis Schild und A. Berling. 19922

Verbessertes Carbolineum,

Impregnirungsmittel für Holz- und Mauerwerk, bester Schutz gegen Nässe und Schwamm, sowie Anstrich für Umzäunungen, Thorwege, Ackergeräthschaften zc. zc. Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei Architect Ad. Schepp, Nicolassstraße 22. 2092

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 58. 5698

Delfarben und Lacke

empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Wilhelm Schlopper, Hoflacker, 32 Adlerstraße 32. Briefliche Aufträge werden pünktlich besorgt. 37

Holz- und Kohlen-Lager.

Einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich in meinem Hause Ludwigstraße 18 ein Holz- und Kohlen-Lager errichtet habe. Achtungsvoll Mathias Mohr. 7517

Stückreiche Dientohlen,

direct aus einem gedeckten Schiff, per Fuhr (20 Centner) über die Stadtwage, franco aus Wiesbaden, gegen Barzahlung 14 Mk. 50 Pfg., Rußkohlen per Fuhr 19 Mark empfiehlt A. Eschbacher. 7115

Biebrich, den 16. August 1887.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Suche per 1. October nahe dem Curpark eine unmöblirte Villa, 12-14 Piecen, zu miethen. Offerten mit Preisangabe sub L. v. D. an die Exped. d. Bl. erbeten. 7526

Gesucht zum 1. October 1887 zum ständigen Aufenthalt eine Wohnung von 6-7 hohen Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon im Preise von 1000 Mk. Offerten unter W. S. 20 an die Expedition d. Bl. erbeten. 7545

Eine Dame mit einem 5jähr. Kinde sucht auf 26. August ein Zimmer mit Mittagessen. Offerten mit Preisangabe an Frau Stallen, Aachen, gr. Köln-Straße 75. 7804

Angebote:

Villa Alexandrastraße 3 zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 90

Louisenstrasse 17, Part., elegant möbl. Zimmer preiswürdig. 6799

Ludwigstraße 1 ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 7128

Roritzstr. 28 ein gr., feinemöbl. Parterre-Zimmer zu vm. 2044

3 Nerostraße 3

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16821

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222

Philippstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung zum 1. October zu vermieten. 3985

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Köderstraße 1 im Laden. 2464

Köderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783

Schwalbacherstraße 22 (Alteeseite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Fleischplatz und Trockenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Taunusstraße 10 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 7323

Wellritzstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Krumholz. 5631

Wilhelmstrasse 8, Part.,

herrschaftlich möbl. Wohnung mit Küche

und einzelne Zimmer. 6800

Wörthstrasse 4 ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 73, 2. Stock. 1739

Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2. St. h. 6969

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1-2 Manjarden und Zubehör, Fleischplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Philippstraße 23. 5591

Die in meinem Hause Dohheimerstraße 50 im 1. Stock belegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller, ist auf 1. October c. zu vermieten. 7148

W. Weyershäuser, Hellmündstraße 34. 1880

Möblirte Wohnung Adelheidstraße 16. 1880

Gut möblirte Wohnung, feine Lage, b. Jahresmiete sehr billig. Näh. Exped. 7103

Schön möblirte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblirte Zimmer mit Pension billig zu vm. Langgasse 3. II. 7316

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstraße 29, 2 Tr. 7673

1-2 Zimmer mit Küche u. Zubehör p. 1. Oct. zu verm. R. E. 7470

Fein möblirtes Zimmer auf 1. September zu vermieten Schwalbacherstraße 23, Parterre. 7307

Möblirtes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten Adolphstraße 8, Parterre. 7585

Möbl. Stübchen zu vermieten Nerostraße 11. 7390

Gut möblirtes Parterre-Zimmer auf 1. September zu vermieten Adelheidstraße 12. 7761

Ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. Langgasse 33, 1 Tr. 7655

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 9, II l. 4684

Eine möblirte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 5294

Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.

Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps,

„Villa Margaretha“,

Gartenstraße 10.

Möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Sämmtliche im Lager befindliche Waaren, als:

== Lampen, Haus- und Küchengeräthe aller Art, ==
werden von heute an zu und unter Einkaufspreisen abgegeben.

35

A. Mollier, Goldgasse 21.

Robes & Confections.

5693

Gesellschafts-Toiletten und Costüme werden einfach und hochelegant in Pariser Genre und nach Pariser Gravures angefertigt.

E. Amlinger, Webergasse 15, 1. Etage.

Kinderwagen-Lager 13 Ellenbogengasse 13, Bazar Schweitzer.

Als Specialität des Geschäfts 50—60 Stück in Auswahl. — Reparatur. — Miethe.

22234

Künstliche Zähne, Plombiren, Zahnextractionen
(schmerzlos).

== Preise mässig. ==

C. Bischof's Institut für Zahnleidende,
Friedrichstrasse 28, schräg gegenüber der Neugasse.



Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd
in Bremen etc. bei
(Original-Preise.)

J. Chr. Glücklich,
6 Nerostraße 6.



Zur Besichtigung des Blüthen-
floss winterharter Stauden
und Blumenzwiebeln laden ergebenst ein

Goos & Koenemann,

(F. a. 72/6.) N.-Walluf, Rheingau.

Beschreibendes Verzeichniss frei!

45

Zu 40 Pfg. per Meter

verkaufe ich einen Posten

schwere weiße Hemdentuche,
zu 50, 70 Pf. und 1 Mk. einen Posten

Bettvorlagen,

seltene Gelegenheitskäufe.

7188 **H. Schmitz, Michelsberg 4.**

Prof. Dr. Stahl's

Patent - Wäsche - Glanz.

Bewährtes der Stärke zuzusetzendes Präparat, um
Bügelwäsche den neuer Wäsche eigenthümlichen Glanz
zu verleihen. 19895

Preis per Flasche 50 Pfg.

Allein-Engros-Debit für Wiesbaden:

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Wegen Wegzug ein sehr gutes Piano zu
verkaufen Wörthstraße 1, II. 5934

Ziehung 6. September. 31

Loose der Oppenheimer Dombau-
Lotterie à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.,
halbe à 1 Mk., 11 halbe 10 Mk. Hauptgewinne:
12,000, 5000, 3000, 1500 Mk., 1500 Gew.:
43,000 Mk. empfiehlt soweit Vorrath reicht die
General-Agentur **A. Eulenberg, Elberfeld.**
In Wiesbaden bei F. de Fallois, Langgasse 20, Therese
Wachter, Langgasse 31, Abr. Stein, Mauritiuspl. 3. (H. 64071)



Filz-

und

Strohhüte

empfehlen

in 4481

grossartiger Auswahl

vom

billigsten

bis zum

hochfeinsten Genre

J. G. Gassmann & Co.,

Wilhelmstrasse 42a.

Bettfedern-Dampfreinigungs-Anstalt.

Donnerstags und Freitags werden Damm und
Bettfedern in Gegenwart des Auftraggebers mit Dampf
gereinigt und wieder wie neu hergestellt.

38

C. Hiegemann, 6 Goldgasse 6.

Wilde Fettseife

mit feinem Veilchengenuch empfiehlt 3 Stück zu 40 Pfg.

Adalbert Gärtner.

Mein Geschäft befindet sich nur 13 Markt-
straße 13. 6521

☛ Bekanntmachung. ☚

Heute Mittwoch den 24. August, Vormittags 9^{1/2} und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause

18 Kirchgasse 18, 1. Etage.

Abreise halber folgende Möbel, Haus- und Küchengeräthe öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert, als:

Ein nussb. Spiegelschrank (innen Eichen), 1 Garnitur, 1 Sopha und 6 Stühle (grüner Damast-Überzug), 1 Mah.-Sophasisch, 1 schöner, nussb. Pfeilerspiegel, 1 Regulator, 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 eiserne und eine tannene Bettstelle mit Strohsack und Matratze, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Klappisch, 1 Schneidertisch, 1 Büste, 1 fast neuer, 3 armer Lüster, für Petroleum und Gas eingerichtet, 1 Nähtisch, 1 Waschränkchen, 1 kleiner Füllosen mit Schirm und Rohr, 1 Schirmständer, 1 Vogel mit Käfig, 11 Stühle, 1 Küchenschrank, Kuchenbretter, 1 Zink-Badewanne, 1 Sitz-Badewanne (fast neu), 1 kupferner Kessel, 4 Fenster Vorhänge und Rouleaux (weiß), 1 großer Teppich, 1 große Portiere mit eisernen Ringen, Bügeleisen, Puppenstube, Küchengeschirr, 2 kleine und 1 große Figur u. s. w.

Georg Reinemer, Auctionator und Taxator.

359

☛ Concur's-Ausverkauf ☚

Firma Geschw. Brichta, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von Sonnen- und Regenschirmen, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, Corsetten, Glacé-Handschuhen, Pelz und Cravatten

danert nur noch einige Tage

und werden die Waaren weit unter Fabricationspreisen abgegeben. Die Baden-Einrichtung ist billig zu haben.

216

Der Concur's-Verwalter.

Regen-Mäntel

sind aus den **neuesten Stoffen** und in den **modernsten Façons** in grösster Auswahl fertig gestellt.

S. Hamburger, Damen-Mäntel-Fabrik,

☛ 11 Langgasse 11. ☚

7128

Koffer, selbstverfertigte, sowie Reiseartikel | Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt. 70 Pfg., Damen-Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue Stiefel billig bei **Fr. Bäker**, Goldgasse 21, 2 St. I. 7005

empfiehlt Lammert, Sattler, Metzger-
gasse 37. Sämmtliche Reparaturen schnell u. billig. 20419

Gustav Gottron, 20859
Wein-Restaurant,
 Gartenwirthschaft,
 22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofe),
Mainz,
 empfiehlt seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

Restauration Adolphshöhe.
 Großer, schattiger Garten und schöne Localitäten zur Abhaltung von kleineren und größeren Festlichkeiten und Hochzeiten. Vorzügliches **Mainzer** und **Culmbacher Bier**, reine **Weine** und selbstgekelterten **Apfelwein**, sowie kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
 6674 **Adolf Schiebener.**

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** medicinischer
Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,
 Gemischt untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissenschaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen, Convalescenten** etc. anerkannt. Preis per 1/2 Drig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in **Wiesbaden** nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. 227

Weiß-Weine per Flasche von 60 Pf. an.
Roth-Weine " " " 80 " "
Philipp Veit,
 3655 **8 Lannstraße 8.**

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per
 Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883r
St. Goarshanser, zu haben bei
 372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Frische Süßrahmbutter
 (Centrifugenerzeugung), jeden Morgen eintreffend, per Pfund Mk. 1.15 (Lieferung bis 1. Juli 1888 zu Mk. 1.15).
Beste Cinnamanzucker
 im Brod per Pfd. 29 Pfg.,
 im Einzelnen " " 30 "
 neue Linsen " " 22 "
 gebranntes Korn " " 18 "
 eigene Brennerei, ausgewähltes, großes Korn.
J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße.
 7688

Feinste Süß-Rahmbutter, Ia Gutsbutter
 in stets frischer Waare, garantiert frisch gelegte Eier, ächte Sechshheimer und andere sehr gute Bauernkäse empfiehlt
H. Bauer, Röderstraße 37,
 7271 **gegenüber der Stiftstraße.**

3 Oehost vorzügliches Apfelwein bei
 372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Angekommene Fremde.
 (Wiesb. Bade-Blatt vom 23. August 1867.)
Adler:
 Krons, Baumst. m. Fam., Düsseldorf
 Valentin, Düsseldorf
 Neumann, Bitterguts' es., Lapitz
 Kniets, m. Fr., Saarlouis
 Nöggerath, Aachen
 Hennig, m. Fr., Culmbach
 Schutz, Mexico
 Rapprecht, Kfm. m. Fr., Nürnberg
Hartmann, Comm.-R., Osnabrück
Hartmann, Direct., Osnabrück
 Lange, Fbkb., Braunschweig
 Mahasse, Kfm., Leipzig
 Se. Exc. Staatsminister Graf zu Eulenburg, Ober-Präsident von Hessen-Nassau, Cassel
 Frhr. v. Reinsitz, Reg.-R., Cassel
 v. Heimburg, Fr. Baron, Abbensen
 Buxbaum, m. Fr., Chicago

Fleck, m. Fam., Hannover
Gottwald, Kfm., Culemborg
Selleris, m. Fr., Hamburg
Langsteiner, m. Fr., Amsterdam
Junnwold, Amsterdam
Meyer, Schwelm
Sternenberg, Kfm., Crefeld
Pastor, Strassburg
Hensche, Berlin
Kleine, Kfm., Berlin
Oppermann, Kfm., Berlin
Pincus, Kfm., Berlin

Bären:
 Sau mt, Rent m. Fam., Cincinnati
 Corbett, Rent, New-York

Motel Block:
 Coho, m. Fr., Petersburg
 Kaufmann, Fr., Petersburg
 Jacquet, m. Fr., Frankfurt
 Neumark, Fr., Petersburg

Schwarzer Bock:
 Marcus, Fr. m. Tocht., New-York
 Richter, m. Tocht., Luckau
 Sassenfeldt, Gymn.-Oberlehrer Dr. m. Sohn, Trier
 Wolf, Fbkb m. Fr., Saupersdorf
 Zeller, m. Fam., New-York
 Cohnreich, Fbkb., Weisensee
 Kretschmer, Fr. Med.-Assens m. Tocht. u. Erzieherin, Breslau

Zwei Böcke:
 Schmidt, Fr., Dresden
 Rost, Fr., Dresden
 Roglach, Fr., Frankfurt
 Götz, Fr., Coblenz
 Götz, Coblenz
 Moritz, Berlin

Goldener Brunnen:
 Saaler, Kfm., Kreuznach
 Brinton, Fr., Boston

Central-Hotel:
 Simon, Kfm., Frankfurt
 Baulus, London
 v. Lynker, Darmstadt

Cölnischer Hof:
 Ganzer, Fr. m. Tocht., Neuwied
 Schulze, Heirichen
 Lorenz, Heirichen
 Neuhaus, Kfm., Rabenau
 Schuhmann, Gutsb., Obernaundorf
 Helferts, Rent. m. Fam., Berlin

Hotel Dasch:
 Wagner, Stud., Livland
 Heyden, Fr. m. T., Mecklenburg
 van Mill, m. Fam. u. Bd., Amsterdam

Einhorn:
 Schwenke, m. Fr., Dresden
 Schwelm, Stud. jur., Radeberg
 Mühlmann, Stud. jur., Chemnitz
 Eßing, Stadt-Archivar, Constanz
 Tietze, Greiz
 Zirn te, Greiz

Gospel, Kfm., Leipzig
Geisendörfer, Kar-sruhe
Stoeker, Kfm., Leipzig
Priemel, Clevn
Hegmann, Bremgarten
Kaiser, Lehrer m. Fr., Köln
Schwelm, 2 Fris., Halberstadt
Walther, m. Fr., Mühlheim
Thomas, Bau Rath, Hof
Mewes, Stud., Düsseldorf
Hoffmann, Rent. m. Fr., Siegen
Wüster, m. Fr., Landau
Wiegand, Kfm., Passau
Roth, Kfm., Kreuznach
Mügge, Leipzig
Tromp, Gleiwitz
Hernsbach, Kgl Rath, London
Plettner, Kfm., Nürnberg
Küthe, 2 Käfte., Böhl

Engel:
 Tiedemann, Fr. Rent., Berlin
 Mex, pract Zahnarzt, Berlin
 Mayer, Fr. Rent., Mainz
 Suder, Fr. Rent., Mainz
 Fritzsche, Dr., Bezirks-Ingenieur der Staats-Eisenbahn, Dresden

Englischer Hof:
 Varnholt, Rent., Elberfeld
 Gössling, Fbkb., Brakweide
 Modersohn, Kfm., Bielefeld
 Daiff, Buchdruckereibes. m. Fam., Ottensen
 Merkel, Forst-Ass., Mekenstein
 Cauley, m. Fam., West-Chester

Eisenbahn-Hotel:
 Königsweithe, Kfm., Frankfurt
 Goldschmidt, Kfm. m. Fr., Springe

Weigert, Kfm., Leipzig
 Dambach, Kfm., Liegnitz
 Swilari, Kfm., Ungarn
 Weinberg, Kfm., Strassburg
 Brühl, Kfm., Berlin
 v. Uehorn, Oldenburg
 Weise, Kfm m. Fr., Berlin
 Gottsebow, Zahlmeistr a. D., Köln

Marseille, Baden-Baden
 Nagel, Kfm., Stade
 Mironesky, Kfm., Stade
 Schlisnep, Kfm., Berlin

Zum Erbprinz:
 Hirsche, Kfm. m. Fr., Karlsruhe
 Riepert, m. Fr., Köln
 Eupe, m. Fr., Berlin
 Weyer, m. Fr., Hadamar
 Tuchmann, Fbrkb., Burgstädt
 Mäkel, Fbrkb., Burgstädt
 Schulz, Burgstädt
 Kirsten, Kfm., Limbach
 Koch, Gymnasial-Lehr., Bochum

Europäischer Hof:
 Sammet, Fr., Markt
 Freyeisen, m. Fr., Frankfurt
 Apel, m. Fr., Pirna

Grüner Wald:
 Selowsky, Kfm., Dresden
 Herdickerhoff, Kfm., M.-Gladbach
 Rüssmann, Reg.-Baumstr., Kassel
 Klein, Kfm., Düsseldorf
 Ockelmann, m. Fr., Königsberg
 Lemke, Concertmeistr., Berlin
 Krebehene, Brauereibes., Berlin

Haller, Kfm., Rudolstadt
 Geist, Kfm., Rudolstadt
 Rosenthal, Dr. med., Amerika
 Klus, Kfm., Belgrad
 Tyree, Dr., Wien
Hotel „Zum Hahn“:
 Schulze, Stud. jur., Leipzig
 Rumpf, m. Schwägerin, Marburg
 Beselan, Kfm., Fürta
 Matthey, Rent., Köln
 Matthey, Fr. Rent., Köln
 Stein, Chemnitz

Vier Jahreszeiten:
 Eben, Realschul-Direct. m. 2 Teln., Oberstein
 Schaus, New-York
 Rapkin, 2 Hrn., England
 Forbes, Fr., England
 Davis, m. Fr., England
 Leonard, m. Fr., England
 Day, m. Fr., England
 Brown, England
 Eagleton, Rev., England
 Eagleton, Fr., England
 Bunton, England
 Tolsen, England
 Lock, England
 Watt, England
 Wightmann, England
 Ninen, England
 Ashton, England
 Capland, England
 Ray, England
 Slater, Fr., England
 Brooks, England
 Manie, England
 Steer, England
 Mackinley, England
 Thomson, England
 Burrows, England

Warren, Brown, Potter, Eisentrey, v. Eichel, Stouffer, Hall, Fr. Stouffer, Levin, C. Lemercier, Viehoff-
 Shaw, Kino, Maquina, Maquina, Maquina, Eisen, m.
 Sandrelli, Lauer, Schwab, Stern, Reimbold
 Simon, Winter, Leppat, Hertel, Vidal, Courrou, Kingsford, Parisch, Neely, Thomson, Thomsor, Blondorff, Haukem, Hebertsc, Balthuis, Habel, Rosenbe, von der, von Ron, Johnson, van Res, Smith, F. Smith, F. Luden, Prager, Dönhoff, de Mortie, Keer, m.
 Cur, Weiss, Schmidt, Friedrich, Peters, Goldener, Eckhard, Christie, Reineke, Roschke, Mahlmei, Fröhlich, Steinheir, Lohmeyer, Weil, Re, Roschup, Schütz, Schütz, Stein, D. Frehrich, Liepe, K. Deuser, Renner, Krau, Wasser, Gilies, Volkmar, Niederh, Veilhage

Warren Fr., England
 Brown, Fr., Saratoga
 Potter, m. Fr. u. Bd., Cincinnati
 Eisentreyd, m. Fr., Philadelphia
 v. Eichler, m. Tcht., Petersburg
 Stouffer, Fr., Philadelphia
 Hall, Fr., Philadelphia
 Stouffer, Philadelphia
 Levin, Consul, Berlin
 Lemercier, New-York
 Viehoff-Siegumund, Fr. m. Fam., Scheveningen
 Boston
 Shaw, Birmingham
 Kino, m. Fr., Antwerpen
 Maquinay, Fr., Antwerpen
 Maquinay, Fr., Antwerpen
 Maquinay, Antwerpen
 Eisen, m. Fr., Antwerpen

Goldene Kette:
 Sandreller, m. Fr., Trier
 Lauer, Fr., Bockenheim
 Schwab, Kfm., Oberheimbach
 Stern, Fr., Essenheim
 Reibold, Kfm., Kirchheimbolanden

Goldene Krone:
 Simon, Kfm. m. Fr., Magdeburg

Weisse Lilien:
 Winter, Anger
 Leppat, Kfm., Berlin
 Hertel, Rent., Chemnitz

Nassauer Hof:
 Vidal, m. S., Barcelona
 Courroun, London
 Courroun, Fr., London
 Kingsford, London
 Parisch, New-York
 Neely, Fr., Amerika
 Thomson, Fr., Amerika
 Thomson, 2 Hrn., Amerika
 Blondorff, Graf m. Cour., Russland
 Haakema, Groningen
 Hebertson, Fr., Philadelphia
 Hebertson, Philadelphia
 Balthuis, Groningen
 Habel, Berlin
 Rosenberg, Fr., New-York
 von der Osten, Offiz., Bonn
 von Romberg, Frhr., Berlin
 Johnson, m. Fr., Dublin
 van Res, m. Fam., Velp
 Smith, Fr., Worcester
 Smith, Fr., Worcester
 Luden, Holland

Villa Nassau:
 Prager Marine-Offiz., Amsterdam
 Donhoff, Graf, Schandau
 de Mortier, Graf m. Fam., Amsterdam
 Keer, m. Fr., Amsterdam

Curanstalt Nerothal:
 Weiss, Worms

Sonnenhof:
 Schmidt, Kfm. m. Nichte, Dresden
 Friedrich, Kfm., Köln
 Peters, Kfm., Kann
 Goldener, Kfm., Köln
 Eckhardt, Kfm. m. Fr., Köln
 Christie, Rent. m. Fr., London
 Reineke, Rent., Cöthen
 Besche, Rent., Cöthen
 Mahlmeister, Rent., Altona
 Fröhlich, Rent., Kassel
 Steinheim, Rent., Stockholm
 Lohmeyer, Rent., Amsterdam
 Weil, Rent., Dortmund
 Rosshuppen, Kfm., München
 Schults, Fr., Aschaffenburg
 Schults, Nossen
 Stein, Dr. m. Fr., Wetzlar
 Frehrich, m. Fr., Oldenburg
 Liepe, Kfm., Berlin
 Deusser, Reallehrer m. Fr., Köln
 Renner, Bayreuth
 Kran, Lichtenfeld
 Wasser, m. Fr., Köln
 Gilles, Treis
 Velkmann, Gymn.-Lehrer Dr., Dasselndorf
 Niederhöfer, Kfm., Köln
 Vellhagen, Kfm., Erfurt

Hotel du Nord:
 Hollins, Rent. m. Fam., Hull
 Hopkinson, Fr., Paris
 Lembke, Berlin

Pariser Hof:
 Centerwal, Hauptm., Malen
 Winckler, m. Fr., Meissen
 Müller, m. Fr., Dresden

Prälzer Hof:
 Kortz, Dr., Laufenselden
 Hitter, Dürkheim

Hotel Quellenhof:
 Rosenfeld, Buchau
 Wölke, Giessen
 Pehring, Postmstr., Herdecke

Rhein-Hotel:
 Walter, Kfm., Liverpool
 Sidney Harris, Kfm., Liverpool
 Turner, Rent., Manchester
 Hatry, Kfm. m. Fam., Frankfurt
 Kaurath, Fr., Chemnitz
 Eberwein, Fr. Hauptm., Chemnitz
 Hallier, Fr., Hamburg
 Binder, Berlin
 Gamlin, Rent., Birkenhead
 Velder, Notar, Crefeld
 Jones, Rechtsanw., London
 Patterson, m. Fr., London
 Fraenkel, Archit. m. Fam., Wien
 Landau, Banquier m. Fam., Warschau

Nieuwer-Amstel:
 v. Prosch, Oberst-Lieut., Dresden
 Schneider, Wirkl. Staatsrath m. Fam., Petersburg
 Gaillut, Rent. m. Fr., Berlin

Hessling, Verlagsbuchhdl. m. Fr., Berlin
 v. Holleben, Excell., Kanzler im Königreich Preussen u. Ober-Landger.-Präsid. m. Tocht., Königsberg

Kemp, Kfm., Liverpool
 Knorr, Justizrath m. Fr., Breslau
 Pregardier, Fabrikbes., Deutz
 Liebig, Hofrath, Berlin
 Billing, Rent. m. Fr., London
 v. Muliner, Graf, Wien
 Saalheim, Kfm., Magdeburg
 Berns, Rent. m. Fam., Holland

Rheinstein:
 Fritsche, 2 Fris., Kreuznach

Römerbad:
 Bartsch, Berlin
 Zech, Eltmann
 Lüders, Dir. m. Fam., Metz
 Tnoeder, Amsterdam
 Dessauer, Bamberg
 Quirido, Rentner m. Fr., Amsterdam

de Vries, m. Fam., Amsterdam
 von Dam, m. Fam., Amsterdam
 de Vries, 2 Hrn., Amsterdam

Rose:
 Fride m. Fam., Courier u Bed., Pittsburg
 Child, Fr., Pittsburg
 Child, Fr., Pittsburg
 Schäfer, Hertogenbosch
 Boosten, Dr., Hertogenbosch
 von der Dick, Kfm., Berlin
 Knonthon, New-York
 Turner, Amerika
 von Gessdorf, Offiz., Hagenau
 Fink, New-York
 Fink, Fr., New-York
 Fink, New-York
 Fink, Lauterbach
 Rose, Amerika
 Rose, Fr., Amerika
 Wood, Fr., Yorkshire
 Raistrick, Fr., Yorkshire
 Raistrick, Fr., Yorkshire

Weisses Ross:
 Seng, Kirchheimbolanden
 Crompton, Fr., England
 Wernicke, Kfm., Leipzig
 Krükl, Dr., Leipzig
 Thomer, Wien
 Loose, Hotelbes., Berlin

Schützenhof:
 Baumann, Kfm. m. Tocht., Stettin
 Noodt, Apoth. m. Fr., Zielentzig
 Hübner, Kfm. m. Fr., Chemnitz

Weisser Schwan:
 Mestwerdt, Fr. Oberstl. m. Sohn, Coblenz
 Neumann, Gutsbes., Lapitz

Sonnenberg:
 Heinen, Kfm., Köln
 Bechtel, Stockstadt
 Schuck, Bürgerm., Obermorschel

Spiegel:
 Goldmann, New-York
 Koch, Fr. Rent. m. 2 Töcht., Köln
 Kunath, Fr., Chemnitz
 Eberwein, Fr., Chemnitz
 Machemer, Rent., Rosenheim
 Flatten m. Sohn, Lösfeld
 von Wittke, Fr. Hauptm., Berlin

Tannus-Hotel:
 Moscheles, Dr. med., München
 Lasel, Kfm., Köln
 Ollford, Kfm., Holland
 v. Büchner, Petersburg
 Krens, Fr., Paris
 Krens, Fr., Paris
 Hufschmid, Dr. med. m. Fr., Basel
 Taub, Kfm., Paris
 v. Muralt, Dr. med. m. Fr., Zürich
 Arens, Kfm., Stargard
 Buech, Landger.-Präsid., Stettin
 Bueck, 3 Fris., Stettin
 Roberts, Baron, Neuchâtel
 Kipper, Dr. phil. m. Fr., Marburg
 Teulings, Kfm., Hertogenwald
 Yssersteyn m. Fr., Arnheim
 Behrmann, Fr., Kreckenheim
 Dehnhardt, Fabrikbes., Nesselkau
 Spittel, Kfm., Aachen
 May, Rechtsanw. Dr., Dresden
 Beyens, Offiz., Amsterdam
 Hetzel, Kfm., Karlsruhe
 Scharnberger, Fabrikbes., Stuttgart

Elsässer, Postmeister m. Fr., Schleusingen
 Wolf, Rent. Fr., Saupertsdorf
 Bass, Fr., Banquier m. Bed., Frankfurt

Suretics, Fr. Rent. m. Tocht., Schwabach
 de Ehausen m. Fr., Chili
 Edmundson, Guildpool
 Cook, Kfm. m. Fr., San Franziseo
 Cook, 3 Fris., San Francisco
 Glasser, Prof. m. Fr., Wien
 Armidage, Rev., Heidelberg
 Meyboom, Rent. m. Fr., Amsterdam
 Meyboom, Fr., Amsterdam
 Davis, Stud., Liverpool
 Boddens, Rent., Appeldorn
 Boddens, 3 Fris., Appeldorn
 Viehhaeuser m. Nichte, Biceps
 Kowarski, Kfm., Riga
 Willms, Kfm., Petersburg
 Moscheles, Kfm., Prag
 Pollak, Kfm. m. Fr., Bukarest
 Brandt, Fabrikbes., Chemnitz
 Hoffmann, Eisenhüttenbes. m. Fr., Diez

Behrens, Kfm., Hamburg
 Boot, Offiz. m. Fr., Gorinchen
 Winkler, Fabrikbes., Chemnitz
 Kühn, Kfm. m. Fr., Greitz
 Dohm, Fabrikbes., Quazrit
 de Coster m. Fr., Hombeek
 Gibon, Kfm., Bremen
 Baak, Juwelier m. Fr., Hamburg

Hotel Trihammer:
 Froemberger, Kfm., Limburg
 Boell, Kfm., Witten
 Meyer, Kfm., Geislingen
 Friedel, m. Fr., Göppingen
 Schönfeld, Kfm., Berlin
 Rau, Eisenb.-Secr. m. Fr., Berlin

Hotel Victoria:
 Schlessinger, Fr. Rent., Paris
 Gerrits, Rent. m. Fam., Bar le Duc
 Brandes, Paris

Buderus, Hirtzenstein
 Otto, Buchh. m. Fr., Magdeburg
 Hebel, Kfm., Leipzig
 Felge, Kfm., Leipzig
 Clauss, Kfm., Leipzig
 Schuster, Kfm., Zschopau
 Ficker, Kfm., Zschopau
 Lang, Fabrikbes., Esslingen
 Schulze, Kfm., Braunschweig
 Buderus, Fr. Rent. m. Mutter, Köln
 Fleischmann, Fr. m. Bd., Nürnberg
 Hurst, Fr., London
 Harper, London
 Hasseloff, Fr. Rent., Burg
 Waesmann, Fr., Berlin
 Jokisch, Fr., Berlin
 Vogel, Nürnberg
 Salzmann, m. Fr., Mittau

Hotel Vogel:
 de Visser, m. Fam., Paris
 Gak, Ingen., Pickenberg
 Bottiger, Assist., Erlangen
 Böttiger, Kfm., Fürth
 Maisch, Stud., Göttingen
 Langehr, Bremen
 Grothe, Bremen
 Hardkonthal, m. Fam., Berlin
 Grätz, Leipzig
 Lorenz, Dresden
 Franzstädter, Kfm., Mülhausen
 Pickardt, Kfm., Mülhausen
 Friedrich, Techn., Spandau
 Engel, jFr. m. Tocht., Washington
 Abner, Kfm., Köln
 Richter, m. Fr., Zweibrücken

Hotel Weins:
 Rycse, m. Fr., Brüssel
 Poirier, m. Fam., Brüssel
 Stierlin, Schuld. m. Fr., Luzern
 Stierlin, Fr., Luzern
 Deibel, Rent., Hanau
 Leonhard, Gymn.-Lehr., Bochum
 Baerwirth, Kfm., Berlin
 Körner, Fabrikbes., Berlin
 Sommer, Paderborn
 Grosse, Kfm., Dresden
 Mühlbach, Rent., Dresden
 Haase, Amtsg.-R., Reichenbach

In Privathäusern:
 Villa Margaretha:
 van Ketwich, Fr., Haag
 van Ketwich, Batavia
 Schwefeling, Fr., Hamburg
 Slocock, Pfarr., Newburg
 Slocock, Oxford

Park-Villa:
 Walther, Pirna
 Cohnfeld, Fr. Ingen., Dresden

Wilhelmstrasse 22:
 v. Villeneuve, Graf m. Fr., Paris
 Coules, Fr. m. Fam., England
 Hooff van Vreeland, Fr. m. Begl., Amsterdam

Wilhelmstrasse 33:
 Krol, Holland
 Krol, Deutschland

Geisbergstrasse 4:
 Bell, Fr., Canada
 Bell, Fr., Canada
 Smith, Fr., England
 Buddea, Fr., England

Villa Grünweg 4:
 Stern, m. Sohn, Schwerin

Villa Germania:
 Mellis, Adv., Schottland

Pension Fiserius:
 Kreich, Fr., Greifenberg

Pension Mon Repos:
 Gräf, Fr., Greiz

Pension Internationale:
 Ayhwood, Capitän, England
 Stewart, Brooklyn
 Kenneth, Fr., London

Tannusstrasse 9:
 Barozewski, Fr. m. Tocht., Lyck
 Bergmann, Rechtsanw. m. Fr., Myslowitz

Russischer Hof:
 Wolfsohn, Chicago

Vereins-Nachrichten.

Circus Herzog. Nachmittags 4 und Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellungen.
Gabelberger Hienographen-Verein. Um 8 Uhr: Übungs-Abend.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten in der Turnhalle der Realschule.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Haupt-Versammlung.
Männer-Turnverein. 9 Uhr: Gesangsstunde; 9-10 Uhr: Bücher-Ausgabe.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 9 1/2-10 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett „Sitaris“. Abends 9 Uhr: Probe.

Termine.

Vormittags 9 1/2 Uhr:
Versteigerung von Möbel etc., im Hause Kirchgasse 18. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von Bettstroh für die Unteroffizierschule zu Biedrich, im Zahlmeister-Bur. daselbst. (S. L. 190.)

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1887. 22. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	755,6	756,0	756,6	756,1
Thermometer (Celsius)	12,3	17,5	9,7	12,3
Dunstspannung (Millimeter)	7,8	6,1	7,3	7,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	73	41	83	66
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	N.W. schwach.	N.W. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.

Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 630 720† 821* 850† 1035	640** 730 89* 910† 1019* 1040†
1042* 1142 1250** 145*** 212†	1121 1232** 111 130*** 231**
245** 332† 450** 510* 540† 68*	246 322** 411† 443* 525† 558*
642† 79* 720*** 741† 85* 850**	638** 655* 730† 753* 828*** 848†
95† 1020 11**	940*** 106† 1145†

* Nur bis Biedrich. ** Nur bis Castell.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Castell. † Verbindung nach Soden.

* Nur von Biedrich. ** Nur von Castell.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Castell. † Verbindung von Soden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 298	733* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 952*	656* 751 94** 919 1094

* Nur bis Rüdelsheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Rüdelsheim.

* Nur von Rüdelsheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Rüdelsheim.

Niederwaldbahnen.

Von Rüdelsheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 890, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 120, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.); bergab (Haltestelle am National-Deufmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 220, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.).
Von Ahmannshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1225, 115, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 620 (bis 5. Sept.), bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwalg): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.).

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1290 439 816 890

Richtung Niedernhausen-Simburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 829 858 127 351 725	628 923 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrh.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrh.):
711 812 1052 1218* 233 251**	642* 737 1028 16 26* 455 620* 834

448* 618 718 (bis Niedernhausen)

1035* (Sonntags bis Niedernhausen).

* Nur bis Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

* Nur von Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Niedernhausen.

Richtung Simburg-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
515 83 1045 294 655 71	75 (nur v. Niedernh.) 933 943 113 455 898

Wagen.

Abgang: Morgens 945 nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 630 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 830 von Wehen, Morgens 830 von Schwalbach, Abends 450 von Jollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 7 1/2 (Salonboote „Hansa“ und „Niederwalg“), 9 1/2 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, k. u. k.“), 9 1/2 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Kottenham und Londen via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich 8 1/2 und 8 3/4 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Döckel, Langgasse 20.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: „Desdemona's Taschentuch“. Tanz.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Hochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11-1 und 2-4 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr.
Bibliothek des Alterthumsvereins. Geöffnet: Mittwochs von 3-5 Uhr und Samstags von 10-12 Uhr.

Course.

Frankfurt, den 22. August 1887.

Geld.	Wechsel.
Holl. Silbergeld 168.25	Amsterdam 168.35 bz.
Dufaten 9.54-9.59	London 20.430 bz.
20 Frs.-Stücke 16.14-16.18	Paris 80.60-65 bz.
Souverains 20.33-20.37	Wien 162.30 bz.
Imperiales 16.63-16.73	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold 4.16-4.20	Reichsbank-Disconto 3%.

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 17. Aug. dem Glaser Johann Josef e. S. N. G. — Am 16. Aug. dem Schuhmacher Carl Mahr e. L. N. Elise. — Am 14. Aug. dem Schreiner Wilhelm Meber e. L. N. Elisabeth Wilhelmine Auguste. — Am 18. Aug. dem Handelsmann Julius Lechler e. L. N. Anna Marie. — Am 17. Aug. dem Bäcker Adolf Wenz e. S. N. Georg Carl Adolf. — Am 21. Aug. dem Glasergehülfen Emil Bauer e. S. N. Carl Hermann. — Am 17. Aug. dem Herrenschneidegehülfen Hermann Raust e. L. N. Lina Vertha. — Am 18. Aug. dem Herrenschneidegehülfen Wilhelm Heymann e. L. — Am 19. Aug. dem Schuhmacher Ludwig Göbel e. S. N. Ludwig Gustav. — Am 18. Aug. dem Lehrer Daniel Klein e. S. N. Heinrich Gustav Wolfgang Alexander.
Aufgehoben: Der Restaurateur Ludwig Clar von Darmstadt wohnh. dahier, und Marie Justine Köhler von Babelshain im Untertaunuskreis, wohnh. dahier. — Der Accise-Aufscher Wilhelm Malby von Engsbahn im Untertaunuskreis, wohnh. dahier, und Helene Wiersdörfer von Bernkastel, Regierungsbezirks Trier, wohnh. zu Dillenburg.
Verheiratet: Am 20. Aug., der Kaufmann Carl Wilhelm Jib hier, wohnh. dahier, und Theresia Elisabeth Auguste Nagel von hier bisher dahier wohnh. — Am 20. Aug., der verw. Obsthändler Anton von Camp, Kreis St. Goarshausen, wohnh. dahier, und Catharina Elisabeth Knebel von Nieder-Erbach, Kreis St. Veit, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 19. Aug. Babette, unehel., alt 4 J. — Am 20. Aug. der verw. Privatier Christian Jung, alt 77 J. 8 M. 29 T.

Königliches Landesamt